# Auszug der Bezirkstabellen und Karten aus den Innergebietlichen Strukturdaten Fürth 2018

Das vollständige Heft, einschließlich der Tabellen nach statistischen Distrikten (71) erhalten sie in gedruckter Form beim Amt für Stadtforschung und Statistik für Nürnberg und Fürth.

# Innergebietliche Strukturdaten Fürth 2018

Herausgeber

Stadt Nürnberg

Amt für Stadtforschung und Statistik

für Nürnberg und Fürth Unschlittplatz 7a 90403 Nürnberg

**Schutzhinweis** 

Alle Rechte vorbehalten. Es ist insbesondere nicht gestattet, ohne ausdrückliche Genehmigung des Herausgebers diese Veröffentlichung oder Teile daraus für gewerbliche Zwecke zu übernehmen, zu übersetzen, zu vervielfältigen, auf Mikrofilm/-fiche zu verfilmen oder in elek-

tronische Systeme einzuspeichern.

**Druck** 

noris inklusion gemeinnützige GmbH

Werk West/Druckerei Dorfäckerstraße 37 90427 Nürnberg

Umschlaggestaltung:

Stadtgrafik Nürnberg, Laura Keilwerth

**Auskünfte** 

Amt für Stadtforschung und Statistik

für Nürnberg und Fürth

Nürnberg, Unschlittplatz 7a, Zi. 01 Telefon: (0911) 231 2843

Telefax: (0911) 231 7460 E-Mail: sta@stadt.nuernberg.de Internet: http://www.statistik.fuerth.de

**Nutzerhinweis** 

Enthalten Tabellenfelder einen Strich, so entspricht dies einem Zahlenwert von genau Null, während eine ausgedruckte Null mehr als Nichts, aber weniger als die Hälfte der verwendeten Einheit bedeutet. Liegen keine bzw. keine sinnvollen Werte vor oder sind Werte anderweitig nicht zu veröffentlichen, wird dies durch ei-

nen Punkt dargestellt.

**Preis** 

25.-- EUR

Drucklegung im Dezember 2018

Inha	Itsverz	eichnis:	Seite
1. Das	Raumbez	zugssystem des Amtes für Stadtforschung und Statistik	
	Erläuteru	ingen	5
	Karten	Fürth - Stadtteile und Statistische Bezirke	7
		Übersichtskarte Statistische Bezirke und Distrikte	nach 8
2. Bev	ölkerungs	sbestand und Bevölkerungsbewegungen	
	Erläuteru	ingen	9
	Karten	Einwohner pro ha	11
		Ausländeranteil an der Bevölkerung	12
		Anteil der Menschen mit Migrationshintergrund an der Bevölkerung	13
		Veränderung der Bevölkerung zum Vorjahr in %	14
	Tabellen	Bevölkerungsbestand und Bevölkerungsbewegungen in den Statistischen Bezirken	16
		-Bevölkerungsbestand und Bevölkerungsbewegungen in den Bistrikten	10
3. Bev	ölkerung	mit Hauptwohnung	
	Erläuteru		23
	Karten	Ausländer nach Nationalitätengruppen	24
		Jugendquotient	25
		Seniorenquotient	26
		Durchschnittsalter der Bevölkerung	27
	Tabellen	Bevölkerung mit Hauptwohnung in den Statistischen Bezirken	30
		-Bevölkerung mit Hauptwehnung in den Dietrikten	32
4. Hau	shalte		
4. Huu	Erläuteru	ingen	37
	Karten	Durchschnittliche Haushaltsgröße	38
	Raiten	Anteil der Einpersonenhaushalte	39
	Tahallan	Haushalte in den Statistischen Bezirken	42
	Tabellett	Haushalte in den Distrikten	44
E Wal			
a. woi	Erläuteru	stand und Bautätigkeit ingen	47
		Wohnungsbestand nach Baualtersgruppen	51
		Fertiggestellte Wohnungen – nach Räumen	52
		Fertiggestellte Wohn- und Nutzfläche	53
	Tabellen	Wohnungs- und Gebäudebestand in den Statistischen Bezirken	56
	rabolion	Bautätigkeit in den Statistischen Bezirken	58
		Dudialignot in don Glationon Dozimon	00
5. Kra	_	bestand und Erstzulassungen	
	Erläuteru		61
	Karten	PKW je Einwohner	62
		Anteil der PKW-Erstzulassungen	63
	Tabellen	Kraftfahrzeugbestand und Erstzulassungen in den Statistischen Bezirken	66
		Kraftfahrzeugbestand und Erstzulassungen in den Distrikten	68

## 6. Erwerbsbeteiligung der Bevölkerung, Arbeitsmarkt

Erläuteru	ngen	71
Karten	Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten an der erwerbsfähigen	
	Bevölkerung (15 bis 65)	73
	Veränderung der Zahl der Arbeitslosen zum Vorjahr	74
	Anteil der Arbeitslosen an der erwerbsfähigen Bevölkerung (15 bis 65)	75
	Anteil der Bedarfsgemeinschaften mit Kindern an allen Haushalten mit Kindern	76
Tabellen	Erwerbsbeteiligung der Bevölkerung, Arbeitsmarkt in den Statistischen Bezirken	78
	- Erwerbsbeteiligung der Bevölkerung, Arbeitsmarkt in den Distrikten	

## Das Raumbezugssystem des Amtes für Stadtforschung und Statistik

# Raumbezugssystem und raumbezogene Daten

Im Raumbezugssystem des Statistischen Amtes werden Raumbezugsdaten und Sachinformationen in verschiedener Form miteinander verknüpft, u.a. zur Visualisierung der Daten in Form von Karten.

Raumbezugsdaten Schlüsselsysteme und Geometriedaten mit Koordinaten. Die Schlüsselsysteme (Straßenschlüssel, Adressen, Schul-Standortsprengelnummern, nummern etc.) werden für eindeutige Zuordnungen benötigt, z.B. die eindeutige Zuordnung aller Grundschüler der Stadt zu ihrem Schulsprengel. Die Geometriedaten sind für raumbezogene Berechnungen (z.B. Einzugsbereiche) und zur graphischen Visualisierung (Karten) erforderlich.

Raumbezugsdaten und ihre vielfältigen Beziehungen und Verknüpfungen werden im Raumbezugssystem geführt. Raumbezogene Statistik in einer großen Kommune benötigt ein mehrstufiges hierarchisches System von Gebietseinteilungen. Die sehr kleinen Einheiten der feinsten Gliederungsebene werden zu größeren Einheiten einer gröberen Gebietseinteilung zusammengefasst (Mosaiksystem). Die Einheiten der feinsten Gliederungsebene dienen vor allem der systematischen Erfassung und Speicherung kleinräumiger Daten: Adressen eines Straßenabschnitts werden über Hausnummernbereiche zu Blockseiten zusammengefasst, in der Regel getrennt nach ungeraden und ge-Hausnummern. raden Blockseite gehört zu einem Block. Von den mehrstufigen hierarchischen Gebietsgliederungen ist die Blockeinteilung

die feinste Flächeneinteilung. Die Blockgliederung des Stadtgebietes ist flächendeckend. Die 930 Blöcke werden aggregiert zu 71 Distrikten, 18 Statistischen Bezirken und 3 Statistischen Stadtteilen.

Jede Blockseite hat eine 8-stellige Schlüsselnummer, die die Nummern der übergeordneten Gebietseinheiten enthält:

- Stellen 1-2: Statistischer Bezirk
- Stellen 1-3: Distrikt
- Stellen 1-6: Block

Die Einteilung des Fürther Stadtgebietes in Statistische Stadtteile. Bezirke, Distrikte und Blöcke wurde am 30.08.1971 durch das Stadtratsdirektorium beschlossen. zuletzt geändert durch Stadtratsbeschluss vom 20.03.2013. Diese Kleinräumige Gliederung mit der exakten Festlegung ihrer Grenzen durch digitalisierte Linien wird vom Statistischen Amt im Raumbezugssystem geführt (vgl. die Karten auf S. 7).

Nach Blockseiten oder Blöcken gespeicherte Daten können für alle Gebiete einer innergebietlichen Gebietseinteilung des Stadtgebietes ausgewertet werden, die nach dem Mosaiksystem aus ganzen Blöcken oder zumindest ganzen Blockseiten bestehen.

Dieses Heft enthält Strukturdaten mit thematischen Karten für die 71 Distrikte und 18 Statistischen Bezirke.

Das Statistische Amt bietet Informationen zum Raumbezug und kleinräumige Zahlen auch im Internet an (www.statistik.fuerth.de).

Außerdem erhalten Sie beim Amt für Stadtforschung und Statistik für Nürnberg und Fürth Straßenverzeichnisse mit Gebietszugehörigkeiten, wie etwa Postleitzahlgebieten.

## Flächen der Distrikte und der Statistischen Bezirke

Das Raumbezugssystem enthält das Schlüsselsystem der Kleinräumigen Gliederung zusammen mit dem Raumbezugsnetz, in dem u.a. auch die Blockgrenzen mit ihren Koordinaten gespeichert sind. Die Blockgrenzen verlaufen in der Mitte der begrenzenden Straßen, Bahnlinien, Flüsse, etc. Eine Straße gehört also je zur Hälfte zu den sie begrenzenden Blöcken. Durch die Verwendung der Straßenachsen etc. sind die Blockgrenzen - und damit auch die Distrikt- und Bezirksgrenzen - eindeutig und natürlich vorgegeben.

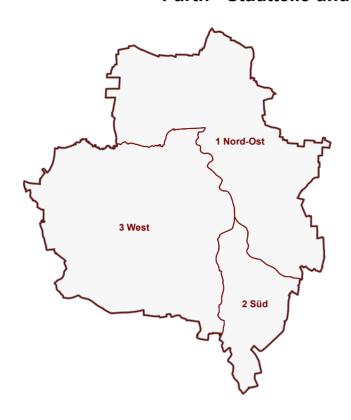
Flächen der Distrikte und Statistischen Bezirke werden wie folgt berechnet:

- 1. Die in den Tabellen enthaltenen Flächengrößen der Distrikte und Statistischen Bezirke sind die Summen der Blockflächen, die innerhalb der im Raumbezugsnetz gespeicherten Blockgrenzen liegen. Die Genauigkeit der im Raumbezugsnetz digitalisierten Grenzen beträgt etwa 5 m; daraus ergibt sich die Genauigkeit für die Berechnung der Flächeninhalte.
- 2. Die im Raumbezugssystem berechnete Gesamtfläche für das Fürther Stadtgebiet ergibt sich aus der automatischen

Flächenberechnung nach der im Raumbezugsnetz digitalisierten Stadtgrenze und beträgt 6.336.93 ha zum 31.12.2017.

Das Staatliche Vermessungsamt ermittelt die Gesamtfläche
aus der Summe der zu Fürth
gehörenden Flurstücksflächen.
Nach einer Eingemeindung
wird die neue Gesamtfläche der
Stadt dort erst nach Änderung
entsprechender Grundbucheinträge angepasst. Hierdurch
kann es zu Abweichungen zu
der über das Raumbezugssystem ermittelten Gesamtfläche
kommen

## Fürth - Stadtteile und Statistische Bezirke



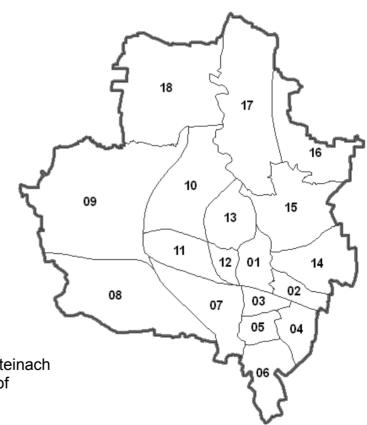
#### Stadtteile Fürth

die Stadtteile – auch Stadtbezirke genannt - ergeben sich dabei aus den Statistischen Bezirken:

1 Nord-Ost: 14, 15, 16, 17, 18 2 Süd: 01, 02, 03, 04, 05, 06 3 West: 07, 08, 09, 10, 11, 12, 13

#### Statistische Bezirke Fürth

- 01 Altstadt, Innenstadt02 Stadtpark, Stadtgrenze
- 03 Nördliche Südstadt
- 04 Südstadt Industriegebiet
- 05 Südliche Südstadt
- 06 Südstadt Weikershof
- 07 Dambach, Unterfürberg
- 08 Oberfürberg, Eschenau
- 09 Atzenhof, Burgfarrnbach
- 10 Unterfarmbach
- 11 Hardhöhe
- 12 Scherbsgraben, Billinganlage
- 13 Schwand, Eigenes Heim
- 14 Poppenreuth, Espan
- 15 Ronhof, Kronach
- 16 Sack, Braunsbach, Bislohe, Steinach
- 17 Stadeln, Herboldshof, Mannhof
- 18 Vach, Flexdorf, Ritzmannshof



## 2. Bevölkerungsbestand und Bevölkerungsbewegungen

# Bevölkerungsstatistik aus dem Melderegister

Auf Basis der Statistikabzüge aus dem Melderegister können Auswertungen zum Bevölkerungsbestand und zu den Bevölkerungsbewegungen in kleinräumiger Gliederung erstellt werden. Umfassendste Größe ist dabei die wohnberechtigte Bevölkerung, zu der alle Personen gehören, die in mit Hauptwohnung und/oder Nebenwohnung gemeldet sind. Zur Bevölkerung mit Hauptwohnung zählen alle Personen, die in Fürth mit ihrer alleinigen Wohnung oder ihrer Hauptwohnung gemeldet sind. Hauptwohnung ist die vorwiegend benutzte Wohnung des Einwohners. Nebenwohnung ist jede weitere Wohnung des Einwohners in der gleichen oder einer anderen Gemeinde. Personen, die in Fürth mehrere Wohnungen haben, werden allerdings nur einmal gezählt.

#### **Amtliche Einwohnerzahl**

Während die Bevölkerungszahlen in kleinräumiger Gliederung innerhalb des Gemeindegebiets von der jeweiligen Kommune selbst ermittelt werden, ermitteln die Statistischen Landesämter für iede Gemeinde nach dem Bevölkerungsstatistikgesetz die "Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung". (vgl.: Gesetz über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980). Aufgrund der Ergebnisse einer Volkszählung bzw. eines Zensus wird unter Berücksichtigung der Zuzüge, der Fortzüge und der Änderungen der Hauptwohnung sowie der Geburten und Sterbefälle die

Bevölkerung der Gemeinden (am Ort der Hauptwohnung) fortgeschrieben. Am 31.12.2017 waren 130 553 Personen in Fürth gemeldet, davon 129 190 mit Hauptwohnung und 1 363 mit Nebenwohnung. Die für Fürth berechnete Einwohnerzahl des Bayerischen Landesamtes ist deutlich niedriger als die Melderegisterauszählung.

Die Verwendung der unterschiedlichen Einwohnerzahlen hängt von Rechtsvorschriften bzw. von jeweiligen stadtentwicklungspolitischen Planungszielen ab. Die vom Statistischen Landesamt festgestellte (amtliche) Bevölkerungszahl ist in vielen Gesetzen zur Verwendung zwingend vorgeschrieben. So dient sie z.B. als Bemessungsgrundlage für den kommunalen Finanzausgleich und wird als Richtgröße für die Einteilung der Bundestagswahlkreise verwendet. Auch die Zahl der für ein Bürgerbegehren erforderlichen Unterschriften hängt von der amtlichen Einwohnerzahl der jeweiligen Gemeinde ab. Da die amtliche Einwohnerzahl nur für die Gesamtstadt zur Verfügung steht, muss bei kleinräumigen Analysen auf das Einwohnermelderegister zurückgegriffen werden. Wenn es um Aufgaben der Stadtplanung geht, wie z.B. die Nutzung von bzw. die Nachfrage nach Wohnraum oder Verkehrsinfrastruktur, wird meist die Wohnberechtigte Bevölkerung verwendet. Bei der Planung von Kindergärten, Schulen oder ähnlichen Infrastruktureinrichtungen wird meist die Bevölkerung mit Hauptwohnung bevorzugt.

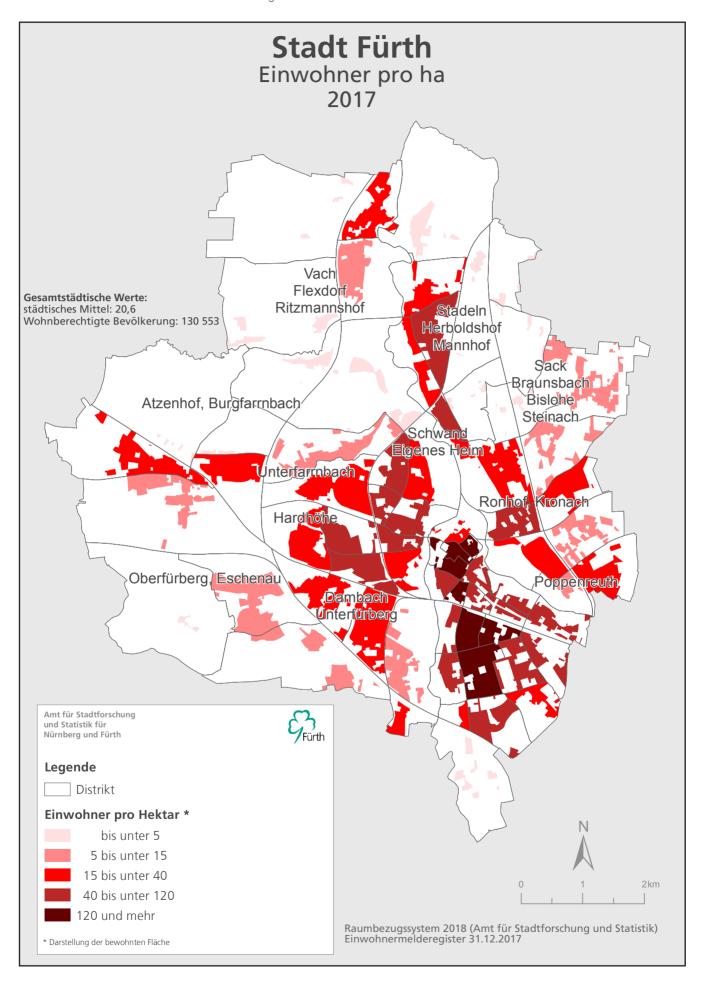
# Menschen mit Migrationshintergrund

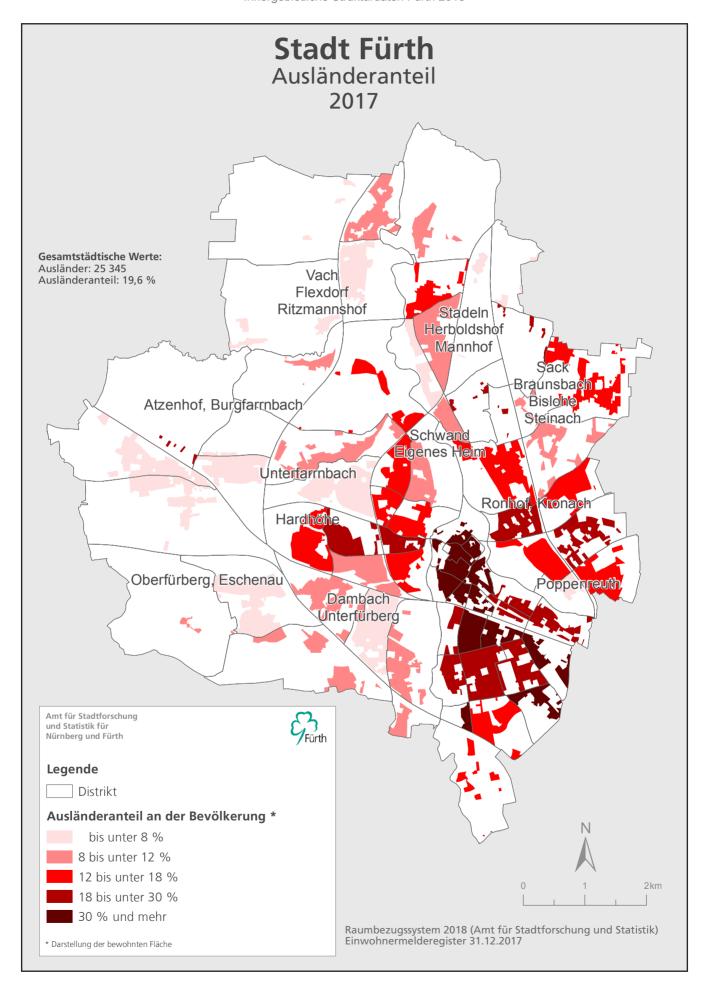
Zu den Menschen mit Migrationshintergrund zählen nach der Definition des Statistischen Bundesamtes "alle nach 1949 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland Zugewanderten, sowie alle in Deutschland geborenen Ausländer und alle in Deutschland als Deutsche Geborene mit zumindest einem zugewanderten oder als Ausländer in Deutschland geborenen Elternteil". Einen Migrationshintergrund haben nach dieser Definition grundsätzlich alle aus dem heutigen Ausland Zugewanderten sowie deren Nachkommen in erster Generation und zwar unabhängig davon, welche Staatsangehörigkeit sie besitzen, ebenso alle Ausländer unabhängig davon, wo sie geboren sind. Aber auch in Deutschland geborene Deutsche können einen Migrationshintergrund haben, sei es als Kinder von Aussiedlern, Spätaussiedlern oder Eingebürgerten oder als "ius-soli"-Kinder ausländischer Eltern.

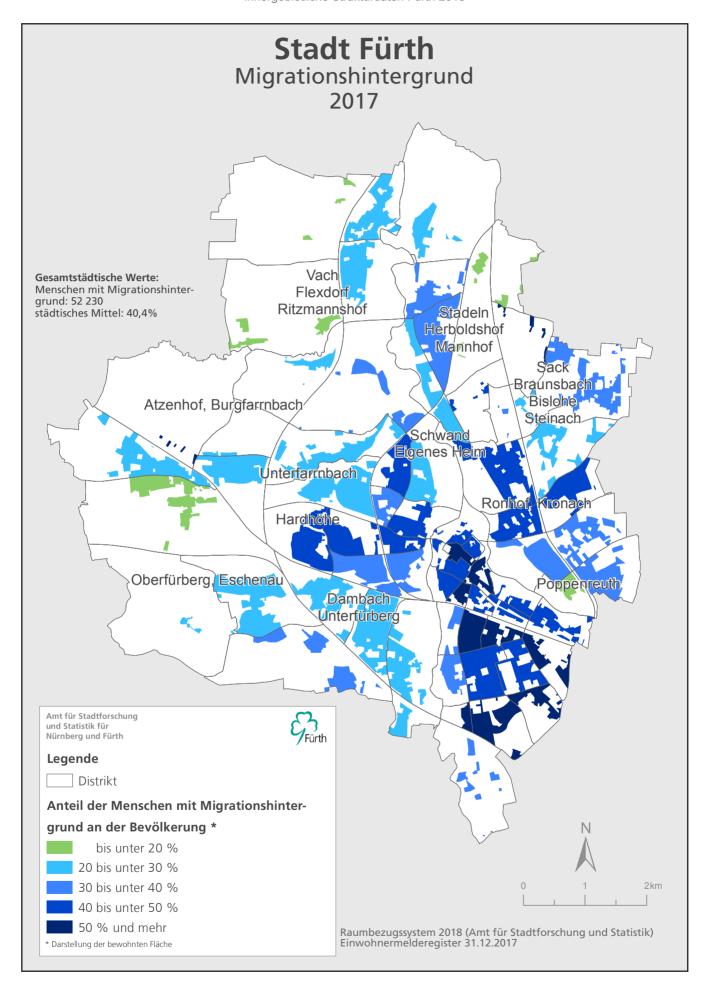
Die Zahl der Menschen mit Migrationshintergrund in Fürth wird mit einem Statistischen Verfahren (MigraPro) durch Kombination der im Melderegister gespeicherten Merkmale über Staatangehörigkeit(en), den Geburtsort sowie das Jahr und das Herkunftsland des Zuzugs ermittelt. Kindern unter 18 Jahren ohne eigenen Migrationshintergrund wird der Migrationshintergrund der Eltern zugeordnet. Eine detaillierte Beschreibung von MigraPro sowie detaillierte Ergebnisse für die Statistischen Bezirke ab dem Jahre 2008 können der Sonderveröffentlichung schen mit Migrationshintergrund in Fürth" entnommen werden.

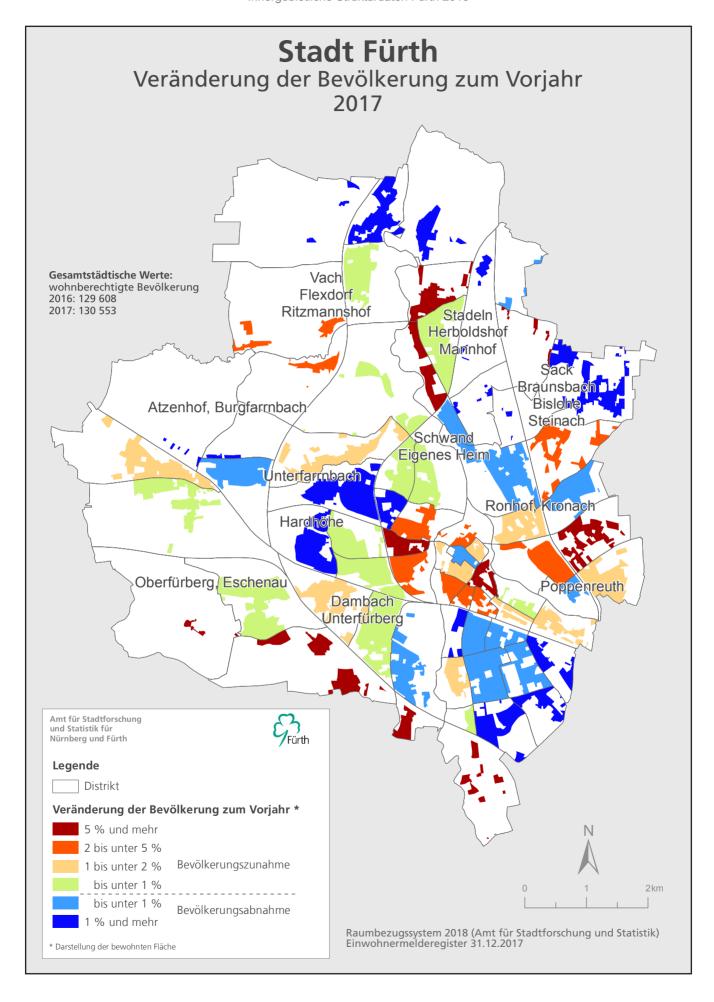
Zu den einzelnen Spalten der folgenden Tabelle ist anzumerken:

Spalte	Spaltentitel	Bemerkungen
1	Fläche in ha	Die Flächen der einzelnen Bezirke und Distrikte wurde aus dem Raumbezugssystem der Stadt Fürth ermittelt.
2	Wohnberechtigte Bevöl- kerung	Zahl der Personen, die zum 31.12.2017 in Fürth mit Haupt- oder Nebenwohnung gemeldet waren. Bei Personen mit mehreren Wohnungen in Fürth erfolgt die räumliche Zuordnung zu dem Distrikt/Bezirk, in dem sich die Hauptwohnung befindet. Bei Personen mit mehreren Nebenwohnungen erfolgt die räumliche Zuordnung zu dem Distrikt/Bezirk, in dem sich die zuletzt bezogene Wohnung befindet. Vollständige Merkmalsberechnungen für den Distrikt/Bezirk nur wenn hier ≥ 30 Personen.
3	Bevölkerung mit Neben- wohnung	Zahl der Personen mit Nebenwohnung im Bezirk/Distrikt
4	Bevölkerung mit Haupt- wohnung	Zahl der Personen mit Hauptwohnung im Bezirk/Distrikt
5	Ausländer	Personen ohne deutsche Staatsangehörigkeit
6	Ausländer in %	Spalte 5 : Spalte 4 x 100
7	Menschen mit Migrati- onshintergrund	Ausländer und Deutsche mit familiärem Migrationshintergrund nach Ableitung mit MigraPro (vgl. Erläuterung)
8	Menschen mit Migrati- onshintergrund in %	Spalte 7 : Spalte 4 x 100
9-12	Veränderung zum Vorjahr Insgesamt	Die Bevölkerungsveränderung gegenüber dem Bestand am 31.12.2016 jeweils für Insgesamt, Deutsche, Ausländer und Menschen mit Migrationshintergrund
13	Geburten	Zahl der Geburten der mit Hauptwohnung im jeweiligen Bezirk/Distrikt lebenden Mütter.
14	Sterbefälle	Zahl der Sterbefälle der bis dahin mit Hauptwohnung im jeweiligen Bezirk/Distrikt lebenden Personen.
15	Geburtenüberschuss	Geburten abzüglich Sterbefälle
16-18	Zuzüge	Zahl der Personen, die im Bezirk/Distrikt eine neue Hauptwohnung genommen haben oder die eine im Bezirk/Distrikt bestehende Nebenwohnung zur Hauptwohnung erklärten (einschl. innerstädtischer Umzüge im jeweiligen Distrikt/Bezirk) jeweils für Insgesamt, Deutsche und Ausländer.
19-21	Wegzüge	Zahl der Personen, die im Bezirk/Distrikt ihre Hauptwohnung aufgegeben haben oder ihre bestehende Hauptwohnung zur Nebenwohnung erklärten (einschl. innerstädtischer Umzüge) jeweils für Insgesamt, Deutsche und Ausländer.
22-24	Wanderungsgewinn/- verlust	Zuzüge abzüglich Fortzüge (einschl. innerstädtischer Umzüge im jeweiligen Distrikt/Bezirk) jeweils für Insgesamt, Deutsche und Ausländer
25	Wanderungsgewinn/- verlust gegenüber ande- ren Bezirken/Distrikten	In dieser Spalte werden ausschließlich die innerstädtischen Umzüge saldiert, d.h. Zuzüge aus anderen Bezirken/Distrikten der Stadt Fürth abzüglich der Fortzüge in andere Bezirke/Distrikte der Stadt Fürth
26	Wanderungsgewinn/- verlust über die Stadt- grenze	In dieser Spalte werden ausschließlich Zuzüge und Fortzüge über die Stadtgrenze saldiert, d.h. Zuzüge nach Fürth abzüglich Fortzüge aus Fürth.









Bevölkerungsbestand und Bevölkerungsbewegungen in den Statistischen Bezirken S. 16

Bevölkerungsbestand und Bevölkerungsbewegungen in den Distrikten S. 18-

# Bevölkerungsbestand und Bevölkerungsbewegungen in den Statistischen Bezirken

				Bev	ölkerung	mit Ha	ıptwohnur	ng	V	eränderung	zum Vorjah	r (Anzahl)
	Fläche	Wohnbe- rechtigte Bevölkerung	Bevöl- kerung mit	insge-	Auslär	nder	Mensch Migrat hinterg	ions-	inego			Menschen mit Migrationshin-
Bezirk	in ha	am 31.12.2017	am Neben- samt Deutsch		Deutsche	Ausländer	tergrund (Deutsche u. Ausländer)					
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
01	142,35	14 275	147	14 128	5 198	36,8	7 481	53,0	373	- 7	380	364
02	97,77	7 757	180	7 577	2 176	28,7	3 450	45,5	119	- 32	151	193
03	76,62	11 013	154	10 859	3 920	36,1	5 957	54,9	- 66	- 85	19	29
04	143,04	8 593	90	8 503	2 480	29,2	4 325	50,9	- 88	- 50	- 38	- 63
05	89,07	9 950	84	9 866	2 001	20,3	4 659	47,2	25	- 36	61	80
06	223,89	3 210	21	3 189	581	18,2	1 703	53,4	- 67	- 36	- 31	- 29
07	331,49	5 272	51	5 221	453	8,7	1 399	26,8	65	42	23	66
80	668,08	4 545	50	4 495	391	8,7	1 294	28,8	219	157	62	101
09	1 077,87	8 321	55	8 266	599	7,2	1 934	23,4	37	- 18	55	81
10	474,15	5 690	54	5 636	435	7,7	1 558	27,6	- 13	- 40	27	41
11	201,50	8 593	58	8 535	1 339	15,7	3 580	41,9	- 10	- 60	50	56
12	67,90	3 473	29	3 444	608	17,7	1 332	38,7	171	132	39	120
13	211,07	8 177	65	8 112	1 139	14,0	3 101	38,2	43	- 25	68	81
14	290,48	6 412	76	6 336	886	14,0	2 023	31,9	249	129	120	177
15	416,79	11 367	133	11 234	1 806	16,1	4 691	41,8	- 184	- 84	- 100	- 96
16	339,72	2 474	24	2 450	310	12,7	744	30,4	- 21	- 36	15	14
17	704,80	7 361	58	7 303	707	9,7	2 121	29,0	164	93	71	154
18	780,35	4 069	34	4 035	316	7,8	878	21,8	- 30	8	- 38	- 48
Insg.	6 336,93	130 553	1 363	129 190	25 345	19,6	52 230	40,4	986	52	934	1 321

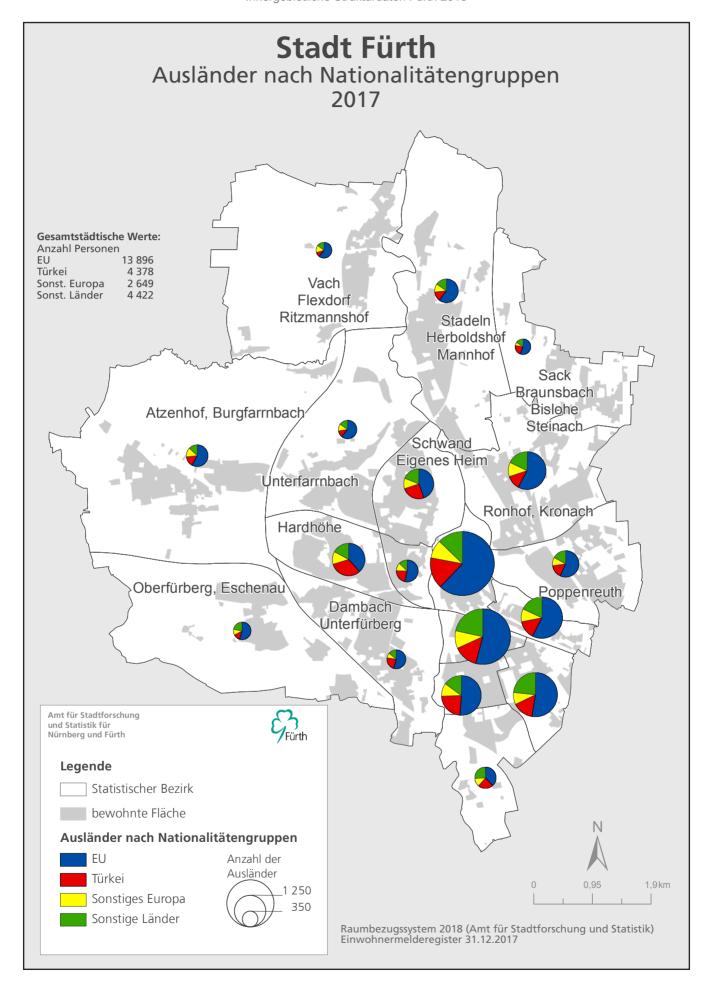
					Bevölke	rungsbev	wegunge	n 2017						
0-	04	Geburten-		Zuzüge		V	Vegzüge			Wander	ungsgew	inn/-verlus	t	
Ge- burten	Sterbe- fälle	über- schuss	insge- samt	Deut- sche	Aus- länder	insge- samt	Deut- sche	Aus- länder	insge- samt	Deut- sche	Aus- länder	gegen- über anderen Bezirken	über die Stadt- grenze	Bezirk
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	
170	134	36	2 792	1 285	1 507	2 468	1 260	1 208	324	25	299	- 74	398	01
82	55	27	1 343	729	614	1 218	751	467	125	- 22	147	- 76	201	02
139	86	53	2 012	881	1 131	2 105	963	1 142	- 93	- 82	- 11	- 159	66	03
104	99	5	1 297	625	672	1 364	630	734	- 67	- 5	- 62	- 71	4	04
124	101	23	1 151	713	438	1 095	732	363	56	- 19	75	24	32	05
20	18	2	242	106	136	307	146	161	- 65	- 40	- 25	- 31	- 34	06
50	43	7	496	367	129	422	325	97	74	42	32	27	47	07
48	40	8	576	466	110	349	302	47	227	164	63	101	126	80
80	170	- 90	759	577	182	618	504	114	141	73	68	89	52	09
59	49	10	510	371	139	520	412	108	- 10	- 41	31	- 58	48	10
76	100	- 24	723	471	252	673	489	184	50	- 18	68	- 35	85	11
45	71	- 26	606	422	184	402	252	150	204	170	34	94	110	12
73	103	- 30	776	554	222	676	534	142	100	20	80	67	33	13
65	56	9	904	531	373	641	380	261	263	151	112	76	187	14
110	117	- 7	1 304	810	494	1 438	843	595	- 134	- 33	- 101	- 16	- 118	15
23	21	2	246	140	106	266	175	91	- 20	- 35	15	12	- 32	16
70	68	2	740	544	196	550	430	120	190	114	76	70	120	17
49	34	15	324	239	85	351	233	118	- 27	6	- 33	- 41	14	18
1 387	1 365	22	16 803	9 833	6 970	15 463	9 361	6 102	1 340	472	868	-	1 340	Insg.

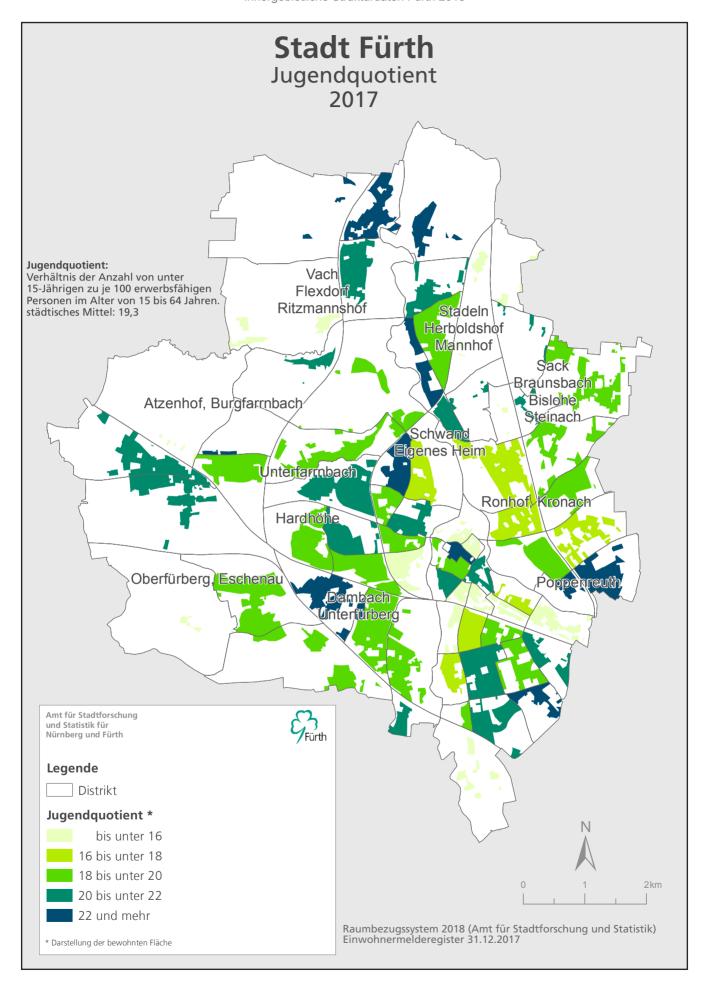
# 3. Bevölkerung mit Hauptwohnung

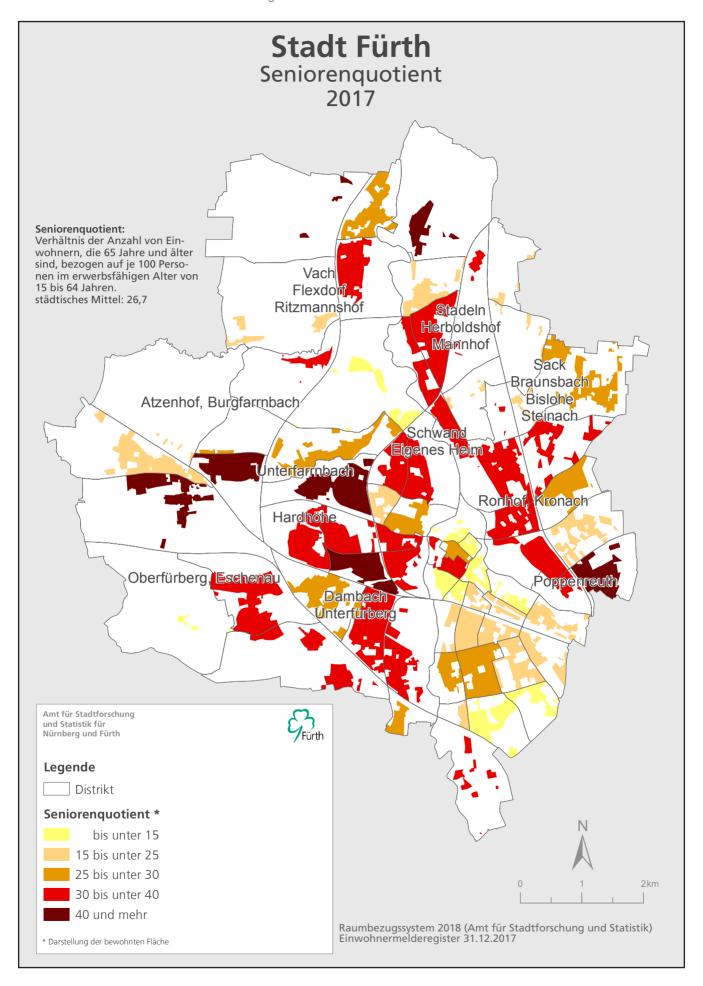
Erläuterungen zum Begriff der Bevölkerung mit Hauptwohnung vgl. Kapitel 2.

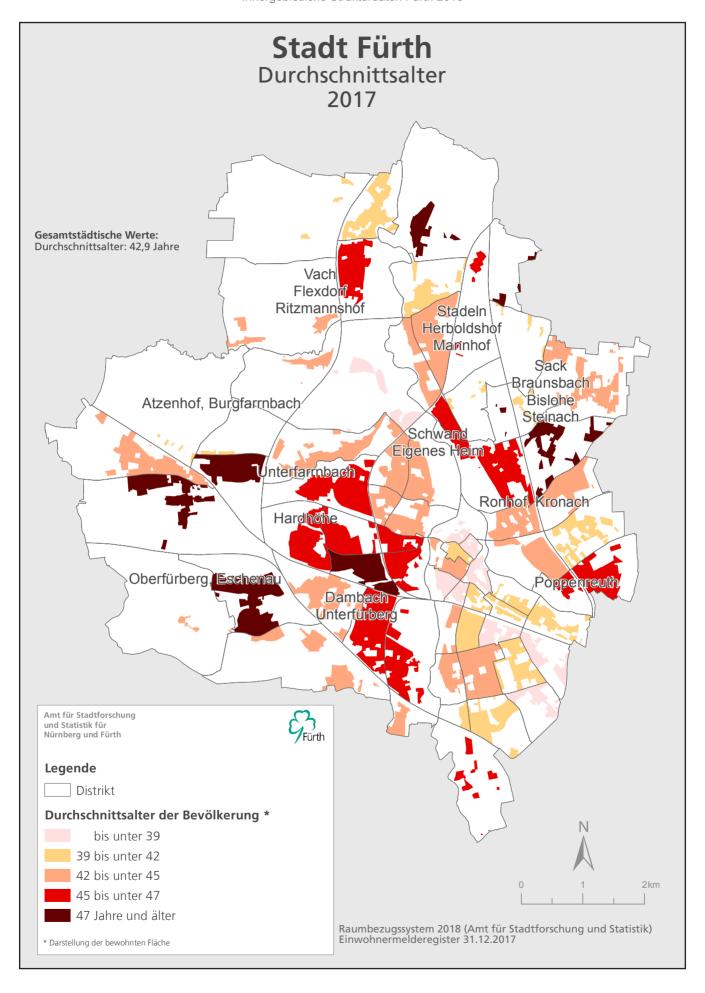
Zu den einzelnen Spalten der folgenden Tabelle ist anzumerken:

Spalte	Spaltentitel	Bemerkungen
1	Bevölkerung mit Hauptwohnung am 31.12.2017	Zahl der Personen, die am angegebenen Stichtag mit Hauptwohnung im Bezirk/Distrikt gemeldet waren. Vollständige Merkmalsberechnungen für den Distrikt/Bezirk nur wenn hier ≥ 30 Personen.
2 – 10	im Alter von bis unter Jahren	Zum 31.12.2017 wurde das Alter der Personen ermittelt und die Werte für die in den Spalten genannten Altersgruppen errechnet.
11	Durchschnittsalter	Summe der durchschnittlichen Altersjahre der Personen je Statist. Bezirk bzw. Distrikt : Personenzahl
12 – 13	Männer/Frauen	Zahl der Personen mit dem jeweiligen Geschlecht
14 – 16	nach der Religionszu- gehörigkeit	Zahl der Personen mit der jeweiligen Religionszugehörigkeit
17 – 21	Ausländische Bevölkerung nach der Staatsangehörigkeit	Zur ausländischen Bevölkerung Insgesamt zählen alle Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit haben. Vollständige Angabe der Staatsangehörigkeit/-sgruppe nur wenn hier insgesamt ≥ 30 Personen.
		Neben der Bundesrepublik Deutschland gehören zu den EU-Ländern (EU-Erweiterung am 1. Mai 2004, am 1. Januar 2007 und am 1. Juli 2013): Belgien, Bulgarien, Dänemark, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Großbritannien und Nordirland, Irland, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Slowakische Republik, Slowenien, Schweden, Spanien, Tschechien, Ungarn und Zypern.









Bevölkerung mit Hauptwohnung in den Statistischen Bezirken S. 30

# Bevölkerung mit Hauptwohnung in den Statistischen Bezirken

	Bevölkerung mit Haupt-		nach Altersgruppen (im Alter von bis unter Jahren)										
Bezirk	wohnung am 31.12.2017 insgesamt	0 - 3	3 - 6	6 - 15	15 - 18	18 - 25	25 - 45	45 - 65	65 - 80	80 und mehr	schnitts- alter		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		
01	14 128	449	413	1 094	415	1 356	4 862	3 664	1 328	547	39,5		
02	7 577	219	177	486	198	695	2 766	2 195	624	217	39,7		
03	10 859	429	278	699	251	1 127	3 973	2 707	1 027	368	39,2		
04	8 503	306	255	722	226	720	2 906	2 405	682	281	39,1		
05	9 866	312	264	749	268	728	3 046	2 731	1 222	546	42,4		
06	3 189	76	86	328	140	320	754	1 125	289	71	39,8		
07	5 221	157	136	402	150	361	1 241	1 647	799	328	45,1		
08	4 495	141	102	308	117	263	1 098	1 474	768	224	45,8		
09	8 266	244	238	577	201	494	1 917	2 560	1 386	649	46,8		
10	5 636	173	167	418	174	363	1 483	1 723	866	269	43,9		
11	8 535	242	217	569	181	601	2 124	2 391	1 591	619	46,4		
12	3 444	96	87	199	85	260	922	1 004	506	285	45,7		
13	8 112	234	267	666	236	578	2 097	2 430	1 162	442	43,4		
14	6 336	195	181	462	153	442	1 657	1 907	1 002	337	44,4		
15	11 234	288	272	757	270	799	2 838	3 595	1 799	616	45,5		
16	2 450	64	63	193	55	190	652	780	350	103	43,7		
17	7 303	226	196	551	207	558	1 833	2 202	1 101	429	44,3		
18	4 035	131	133	366	89	256	1 030	1 251	589	190	43,3		
Insg.	129 190	3 982	3 532	9 546	3 416	10 111	37 199	37 792	17 091	6 521	42,9		

nach Ge	schlecht		h der Religio zugehörigkeit		Ausländi	sche Bevölke	rung nach de	er Staatsange	ehörigkeit	
Männer	Frauen	evan- gelisch	katholisch	sonstige oder keine	ins- gesamt	EU-Bürger	Türkei	übriges Europa	Sonstige	Bezirk
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	
7 262	6 866	3 156	2 510	8 462	5 198	3 226	822	485	665	01
3 829	3 748	1 699	1 499	4 379	2 176	1 250	314	220	392	02
5 711	5 148	2 333	2 168	6 358	3 920	2 119	555	398	848	03
4 301	4 202	1 945	1 780	4 778	2 480	1 302	383	217	578	04
4 684	5 182	2 838	2 182	4 846	2 001	1 022	466	214	299	05
1 656	1 533	818	756	1 615	581	221	135	75	150	06
2 549	2 672	1 879	1 203	2 139	453	246	105	39	63	07
2 198	2 297	1 604	1 128	1 763	391	215	48	42	86	80
3 953	4 313	3 554	1 862	2 850	599	347	93	84	75	09
2 753	2 883	2 137	1 314	2 185	435	266	50	53	66	10
3 996	4 539	3 033	1 989	3 513	1 339	513	431	166	229	11
1 655	1 789	1 120	797	1 527	608	326	132	72	78	12
3 903	4 209	2 671	1 771	3 670	1 139	504	291	127	217	13
3 124	3 212	2 181	1 419	2 736	886	504	143	88	151	14
5 409	5 825	3 738	2 774	4 722	1 806	1 044	218	221	323	15
1 234	1 216	983	572	895	310	173	68	21	48	16
3 564	3 739	2 847	1 756	2 700	707	426	93	81	107	17
2 036	1 999	1 763	843	1 429	316	192	31	46	47	18
63 818	65 372	40 300	28 323	60 567	25 345	13 896	4 378	2 649	4 422	Insg.

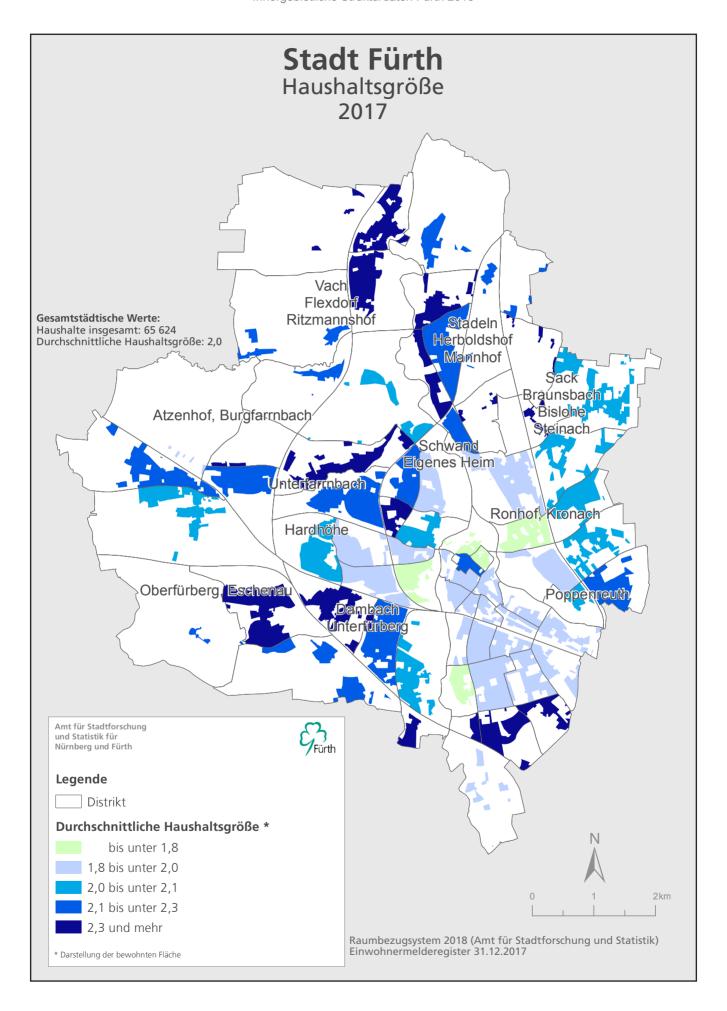
## 4. Haushalte

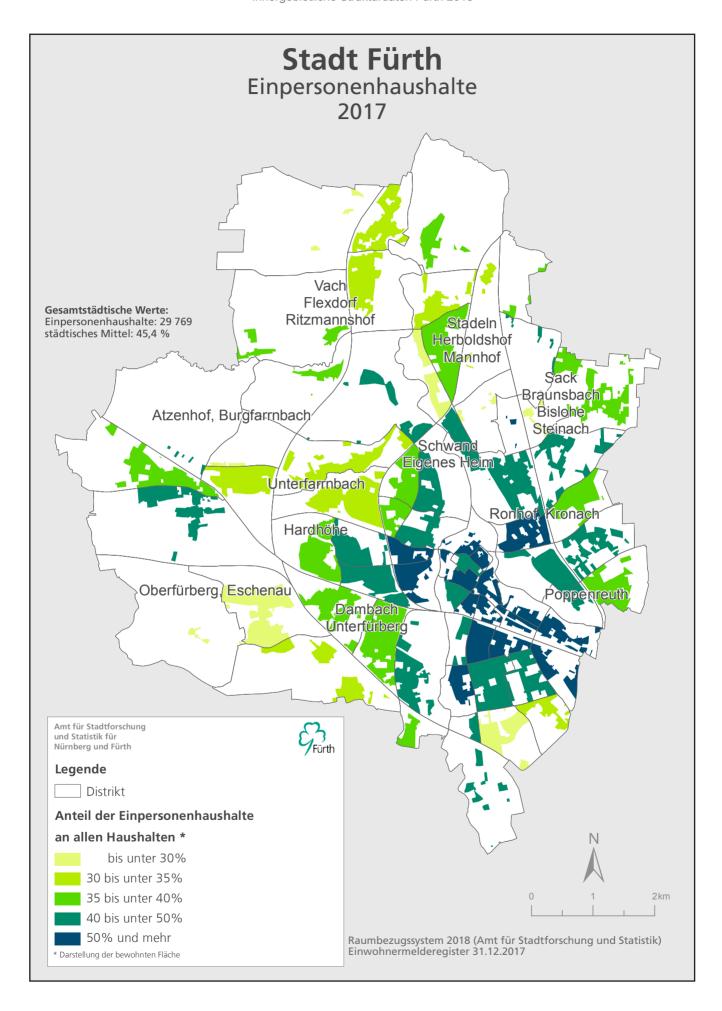
Im Meldewesen gibt es kein Merkmal, das die Haushaltszusammengehörigkeit anzeigt. Aufgrund von Hinweisen in den Datensätzen der Eltern auf die Kinder und der Ehegatten untereinander lassen sich jedoch sogenannte "Kernhaushalte" ermitteln. Mit einem im KOSIS-

Verbund gepflegten Standardprogramm zur Generierung von Haushalten (HHGEN) wurden den Kernhaushalten weitere Personen aufgrund von Namensgleichheit, Einzugsdatum, Herkunftsort und Altersdifferenzen zugeordnet. Anstalten und Heime wurden bei dieser Generierung ausgeklammert. Bei den so ermittelten Haushaltszahlen handelt es sich zwar um Schätzgrößen, diese bieten jedoch eine gute Größenangabe für die tatsächliche Zahl, Größe und Struktur der Haushalte in den jeweiligen Statistischen Bezirken bzw. Distrikten.

#### Zu den einzelnen Spalten der folgenden Tabelle ist anzumerken:

1 - 6	Haushalte	Zahl der privaten Haushalte nach der Haushaltegenerierung mit HHGEN. Basis der Haushaltegenerierung ist die Wohnberechtigte Bevölkerung aus dem Melderegister, wobei Adressen, an denen sich Anstalten/Heime befinden, von der Generierung ausgeschlossen werden. Bei weniger als insg. 3 Haushalten in den Distrikten bzw. Bezirken erfolgen keine detaillierten Angaben.
7	Durchschnittliche Haushaltsgröße	Zahl der Personen je Haushalt. Die Zahl wird ermittelt, in dem die Wohnberechtigte Bevölkerung abzüglich der Bevölkerung in Anstalten/Heimen zur Zahl der Haushalte in Relation gesetzt wird.
8 - 9	Haushalte mit Kindern	Zahl der Haushalte, in denen mindestens ein Kind unter 18 Jahren an der gleichen Adresse lebt. Alleinerziehende sind Haushalte mit Kindern, in denen nur ein Elternteil (Vater oder Mutter) im gleichen Haushalt wohnt. Bei weniger als 3 Haushalten mit Kindern in den Distrikten bzw. Bezirken erfolgen keine Angaben.
10 - 12	Haushalte nach der Zahl der Kinder im Haushalt	Maßgeblich sind die im gleichen Haushalt lebenden Kinder unter 18 Jahren. Bei weniger als 3 Haushalten mit Kindern in den Distrikten bzw. Bezirken erfolgen keine Angaben.





Haushalte in den Statistischen Bezirken S. 42

Haushalte in den Distrikten S. 44

## Haushalte in den Statistischen Bezirken

		Haush		der Zahl d Haushalt	der Persor	nen im		Haushalt	e mit Kindern		alte nach d nder im Ha	
Bezirk	Haushalte am 31.12.2017 insgesamt	1	2	3	4	5 und mehr	durschnittl. Haushalts- Größe	ins- gesamt	darunter Allein- erziehende	1	2	3 und mehr
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
01	7 582	4 125	1 819	794	532	312	1,8	1 399	354	722	472	205
02	4 271	2 290	1 136	483	251	111	1,8	725	160	454	212	59
03	5 850	3 139	1 477	659	388	187	1,8	1 000	245	588	309	103
04	4 169	2 054	1 048	534	373	160	1,9	897	193	496	319	82
05	5 403	2 796	1 473	611	398	125	1,8	1 039	300	608	342	89
06	1 256	291	437	262	178	88	2,5	362	58	170	133	59
07	2 518	945	844	378	266	85	2,1	537	84	287	200	50
08	2 111	678	819	341	214	59	2,1	434	78	242	157	35
09	3 815	1 350	1 381	588	384	112	2,1	811	149	441	304	66
10	2 681	953	954	377	305	92	2,1	589	82	306	231	52
11	4 426	1 940	1 490	542	341	113	1,9	772	189	441	273	58
12	1 924	1 016	554	195	107	52	1,8	311	90	187	99	25
13	3 933	1 639	1 204	539	391	160	2,1	864	203	449	322	93
14	3 212	1 400	1 002	420	291	99	2,0	623	100	325	246	52
15	6 001	2 858	1 814	711	469	149	1,9	994	232	555	359	80
16	1 207	476	405	172	109	45	2,0	238	38	129	89	20
17	3 442	1 233	1 117	604	388	100	2,1	777	115	440	279	58
18	1 822	585	643	289	233	72	2,2	440	47	223	171	46
Insg.	65 624	29 769	19 617	8 499	5 618	2 121	2,0	12 812	2 717	7 063	4 517	1 232

## 5. Wohnungsbestand und Bautätigkeit

Zum 31.12.2017 wurden vom Bayerischen Landesamt für Statistik in Fürth 64 086 Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden (einschließlich Wohnungen in Wohnheimen) festgestellt Die Ergebnisse der amtlichen Fortschreibung auf Basis der endgültigen Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 2011 stehen allerdings nicht in kleinräumiger Gliederung zur Verfügung. Der in dieser Ausgabe der innergebietlichen Strukturdaten dargestellte Wohnungsbestand beruht auf der vom Amt für Stadtforschung und Statistik geführten Gebäudedatei, die auf Ba-

sis des Zensus 2011 aktualisiert und mit Hilfe der amtlichen Bautätigkeitsstatistik fortgeschrieben wurde. Daneben finden unteriährig Korrekturen an Gebäudedatei wodurch der Gebäude- und Wohnungsbestand ebenfalls angepasst wird und sich somit sukzessive dem Ergebnis der amtlichen Fortschreibung nähert. Der Vergleich zweier Jahresendstände mag daher über den tatsächlichen Wohnungsbestand hinwegtäuschen.

Die **Bautätigkeitsstatistik** (Baugenehmigungen, Baufertigstellungen) erstreckt sich auf alle genehmigungs-, zustim-

mungs- oder anzeigepflichtigen Baumaßnahmen, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Es werden auch die Bauvorhaben nachgewiesen, die seit dem 01.06.1994 aufgrund der neuen Bayerischen Bauordnung vom Genehmigungsverfahren freigestellt sind.

Die für Fürth ausgewiesenen kleinräumigen Zahlen zur Bautätigkeit entsprechen in Summe den amtlichen Zahlen des Bayerischen Landesamts für Statistik

#### Wohnungs- und Gebäudebestand:

Spalte	Spaltentitel	Bemerkungen
1	Wohnungen insg.	Alle Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden einschl. Wohnungen in Wohnheimen am Jahresende.  Wohnungen sind nach außen abgeschlossene, mit Küche oder Kochnische ausgestattete Wohneinheiten, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen.
2 - 8	davon nach Zahl der Wohnungen je Ge- bäude	Der Bestand an Wohnungen (Definition siehe Sp. 1) aufgegliedert nach der Zahl der Wohnungen im Gebäude.
9	Räume insg.	Die Gesamtzahl der Räume in Wohnungen (Definition siehe Sp. 1) am Jahresende.  Als Räume zählen alle Wohn- und Schlafzimmer mit 6m² und mehr Wohnfläche. Nicht als Räume gelten Nebenräume wie Abstellräume, Speisekammern, Flure, Badezimmer, Toiletten sowie Kleinwohnräume unter 6 m².
10 - 14	Wohnungen nach Baualtersgruppe	Alle Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden am Jahresende, aufgegliedert - unabhängig von später erfolgten Modernisierungen - nach der ursprünglichen Baualtersgruppe des Gebäudes.
15	Wohngebäude insg.	Zahl der Wohngebäude einschl. Wohnungen in Wohnheimen am Jahresende. Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte (gemessen am Anteil der Wohnfläche an der Nutzfläche nach DIN 277) Wohnzwecken dienen (mit/ohne Eigentumswohnungen). Wohngebäude können je nach Zahl der Wohnungen weiter differenziert werden (siehe Sp. 16 - 19).
16	darunter Ein- und Zweifamilienhäuser	Alle Wohngebäude mit 1 - 2 Wohnungen. Als Haustyp sind Einzelhaus (einzelnes freistehendes Wohngebäude, das aus mehreren Gebäudeteilen bestehen kann), Doppelhaushälfte (zwei Wand an Wand gebaute Wohngebäude, die durch massive und vom Keller bis zum Dach reichende Wände (=Brandmauer) getrennt sind) und das Reihenhaus (ein Wohngebäude ist mit mindestens zwei anderen Wohngebäuden gleichen Typs aneinander gebaut) prägend.
17	darunter Mehrfamili- enhäuser mit 3 - 9 Wohnungen	Alle Wohngebäude einschl. Wohnungen in Wohnheimen mit 3 - 9 Wohnungen. Als Haustypen sind Einzelhaus, Doppelhaushälfte und Reihenhaus prägend (Definitionen siehe Sp. 16).

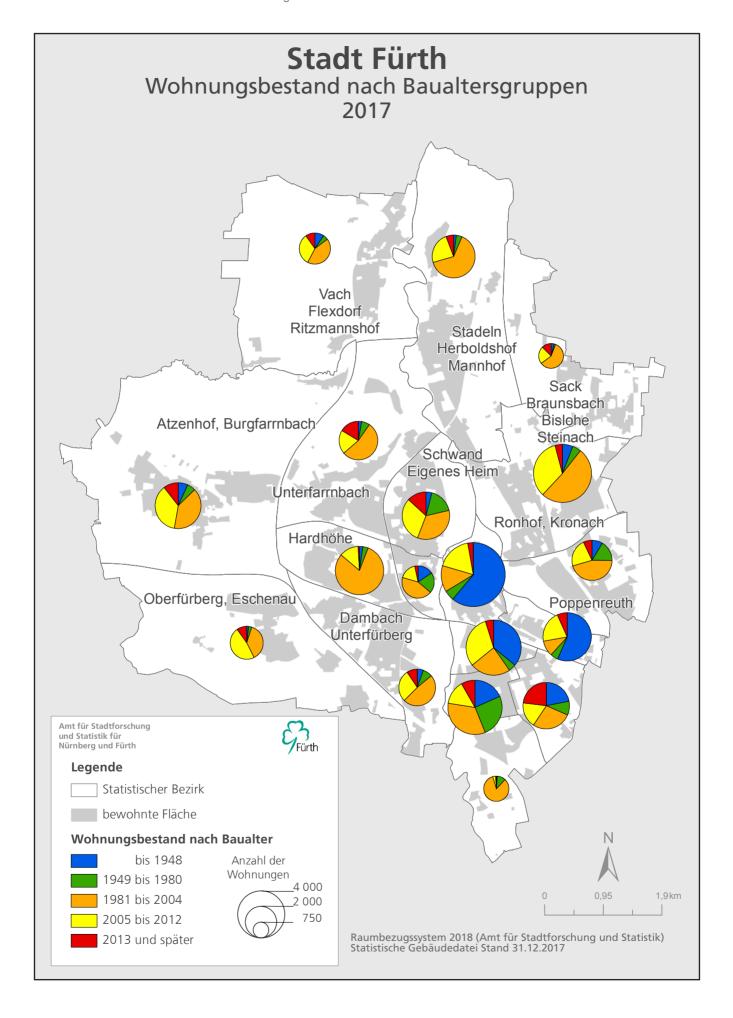
18	darunter Mehrfamili- enhäuser mit 10 - 19 Wohnungen	Alle Wohngebäude einschl. Wohnungen in Wohnheimen mit 10 - 19 Wohnungen. Als Haustypen sind Einzelhaus, Doppelhaushälfte und Reihenhaus prägend (Definitionen siehe Sp. 16).
19	darunter Mehrfamili- enhäuser mit 20 und mehr Wohnungen	Alle Wohngebäude einschl. Wohnungen in Wohnheimen mit 20 und mehr Wohnungen. Als Haustypen sind Einzelhaus, Doppelhaushälfte und Reihenhaus prägend (Definitionen siehe Sp. 16).
20	Wohnfläche insg. (in 100 m²)	Die Wohnfläche in allen Wohngebäuden einschl. Wohnungen in Wohnheimen umfasst die Grundflächen von Räumen, die ausschließlich zu dieser Wohnung gehören (also die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen innerhalb der Wohnung).
21	Nichtwohngebäude insg.	Zahl der Nichtwohngebäude am Jahresende. Nichtwohngebäude sind Gebäude, die überwiegend (zu mehr als der Hälfte der Nutzfläche nach DIN 277) Nichtwohnzwecken dienen. Dazu zählen die nach Nutzungsart differenzierten Gebäude der Spalten 22 - 24 sowie alle Anstaltsgebäude.
22	darunter Büro und Verwaltung	Dazu gehören alle Büro- und Verwaltungsgebäude inkl. Büro- und Verwaltungsgebäude der Polizei, der Feuerwehr und der Bundespolizei.
23	darunter Handel und Gastgewerbe	Dazu gehören alle Fabrik- und Werkstattgebäude, Handelsgebäude, andere Warenlagergebäude, Hotels, Gaststättengebäude sowie Filmtheater.
24	darunter sonstige Nichtwohngebäude	Dazu gehören alle landwirtschaftlichen Betriebsgebäude, Betriebsgebäude, Warenlager- und Verkehrsgebäude der Polizei, der Feuerwehr und der Bundespolizei, Schulgebäude, kulturelle, kirchliche und medizinische Gebäude, Sportgebäude u. a.
25	Nutzfläche insg. (in 100 m²)	Die Nutzfläche in Nichtwohngebäuden (Definition siehe Sp. 21) bezeichnet alle anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Bauteilen, die nicht zu Wohnzwecken genutzt werden (mehr dazu in DIN 277).

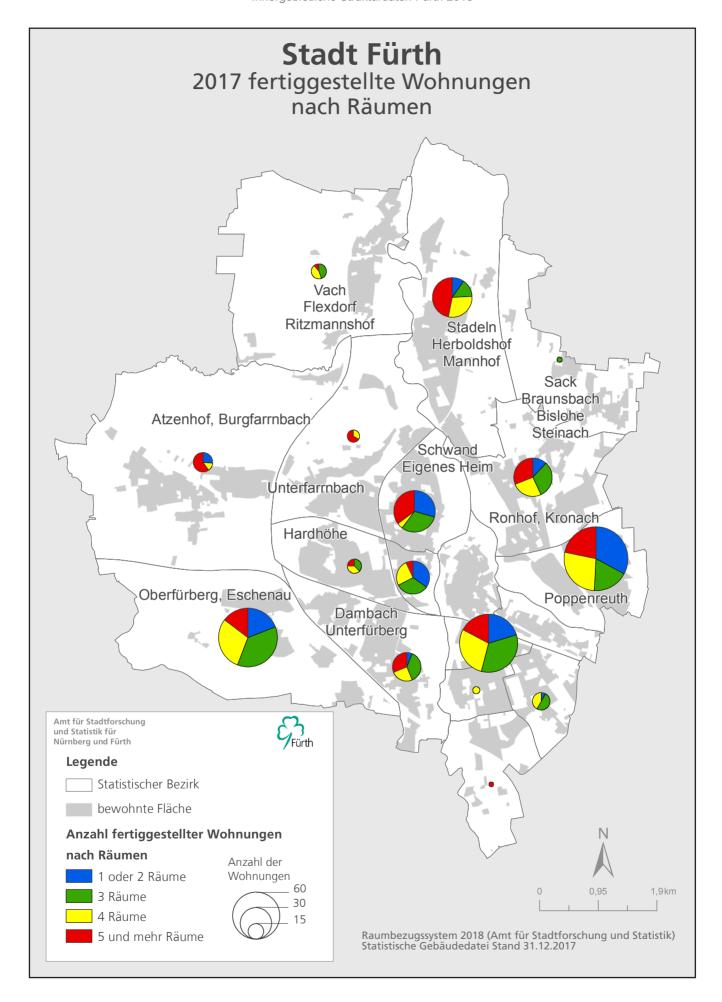
# Bautätigkeit:

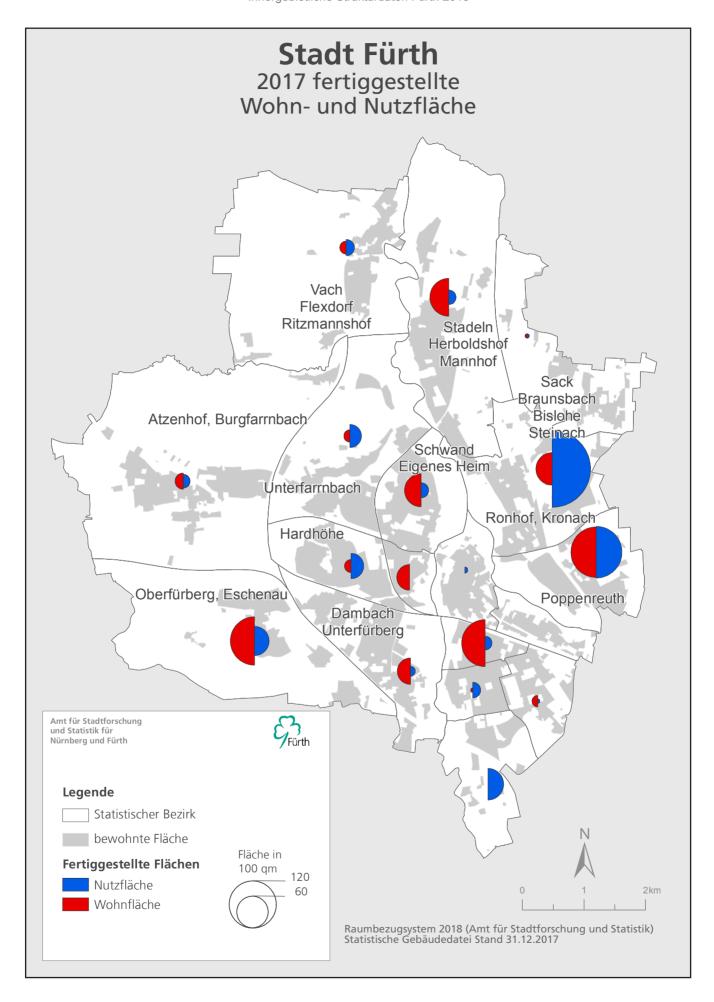
Spalte	Spaltentitel	Bemerkungen
1	Baugenehmigungen - Wohngebäude insg.	Alle Baugenehmigungen ohne Umbaumaßnahmen (nur Neubau) für Wohngebäude einschl. Wohnungen in Wohnheimen.
		Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte (gemessen am Anteil der Wohnfläche an der Nutzfläche nach DIN 277) Wohnzwecken dienen (mit/ohne Eigentumswohnungen). Wohngebäude können je nach Zahl der Wohnungen weiter differenziert werden (siehe Sp. 5 - 8, Sp.10 - 13).
2	genehmigte Wohnflä- che insg. (in 100 m²)	Die genehmigte Wohnfläche ohne Umbaumaßnahmen (nur Neubau) in allen Wohngebäuden einschl. Wohnungen in Wohnheimen (Definition siehe Sp. 1) umfasst die Grundflächen von Räumen, die ausschließlich zu dieser Wohnung gehören (also die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen innerhalb der Wohnung).
3	Baugenehmigungen - Nichtwohngebäude insg.	Zahl der Baugenehmigungen ohne Umbaumaßnahmen (nur Neubau) für Nichtwohngebäude.
		Nichtwohngebäude sind Gebäude, die überwiegend (zu mehr als der Hälfte der Nutzfläche nach DIN 277) Nichtwohnzwecken die- nen. Dazu zählen auch alle Heime bzw. Anstaltsgebäude.

genehmigte Nutzflä- che insg. (in 100 m²)	Die genehmigte Nutzfläche ohne Umbaumaßnahmen (nur Neubau) in Nichtwohngebäuden (Definition siehe Sp. 3) bezeichnet alle anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Bauteilen, die nicht zu Wohnzwecken genutzt werden (mehr dazu in DIN 277).
genehmigte Wohnun- gen in Ein- und Zwei- amilienhäusern	Alle genehmigten Wohnungen ohne Umbaumaßnahmen (nur Neubau) in Ein- und Zweifamilienhäusern. Wohnungen sind nach außen abgeschlossene, mit Küche oder Kochnische ausgestattete Wohneinheiten, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen.
	Zu den Ein- und Zweifamilienhäusern zählen alle Wohngebäude mit 1 - 2 Wohnungen. Als Haustyp sind Einzelhaus (einzelnes freistehendes Wohngebäude, das aus mehreren Gebäudeteilen bestehen kann), Doppelhaushälfte (zwei Wand an Wand gebaute Wohngebäude, die durch massive und vom Keller bis zum Dach reichende Wände (= Brandmauer) getrennt sind) und das Reihenhaus (ein Wohngebäude ist mit mindestens zwei anderen Wohngebäuden gleichen Typs aneinander gebaut) prägend.
genehmigte Wohnun- gen in Mehrfamilien- näusern mit 3 - 9 Wohnungen	Alle genehmigten Wohnungen ohne Umbaumaßnahmen (nur Neubau) in Mehrfamilienhäusern mit 3 - 9 Wohnungen. Alle Wohngebäude einschl. Wohnungen in Wohnheimen mit 3 - 9 Wohnungen. Als Haustypen sind Einzelhaus, Doppelhaushälfte und Reihenhaus prägend (Definitionen siehe Sp. 5).
genehmigte Wohnun- gen in Mehrfamilien- näusern mit 10 - 19 Wohnungen	Alle genehmigten Wohnungen ohne Umbaumaßnahmen (nur Neubau) in Mehrfamilienhäusern mit 10 - 19 Wohnungen. Alle Wohngebäude einschl. Wohnungen in Wohnheimen mit 10 - 19 Wohnungen. Als Haustypen sind Einzelhaus, Doppelhaushälfte und Reihenhaus prägend (Definitionen siehe Sp. 5).
genehmigte Wohnun- gen in Mehrfamilien- näusern mit 20 und mehr Wohnungen	Alle genehmigten Wohnungen ohne Umbaumaßnahmen (nur Neubau) in Mehrfamilienhäusern mit 20 und mehr Wohnungen. Alle Wohngebäude einschl. Wohnungen in Wohnheimen mit 20 und mehr Wohnungen. Als Haustypen sind Einzelhaus, Doppelhaushälfte und Reihenhaus prägend (Definitionen siehe Sp. 5).
Baufertigstellungen - Wohngebäude insg.	Zahl der Baufertigstellungen ohne Umbaumaßnahmen (nur Neubau) für Wohngebäude einschl. Wohnungen in Wohnheimen (Definition siehe Sp. 1).
davon Ein- und Zwei- amilienhäuser	Alle fertiggestellten Ein- und Zweifamilienhäuser ohne Umbaumaßnahmen (nur Neubau, Definitionen siehe Sp. 5).
davon Mehrfamilien- näuser mit 3 - 9 Woh- nungen	Alle fertiggestellten Mehrfamilienhäuser mit 3 - 9 Wohnungen ohne Umbaumaßnahmen (nur Neubau, Definition siehe Sp. 6).
davon Mehrfamilien- näuser mit 10 - 19 Nohnungen	Alle fertiggestellten Mehrfamilienhäuser mit 10 - 19 Wohnungen ohne Umbaumaßnahmen (nur Neubau, Definition siehe Sp. 7).
davon Mehrfamilien- näuser mit 20 und mehr Wohnungen	Alle fertiggestellten Mehrfamilienhäuser mit 20 und mehr Wohnungen ohne Umbaumaßnahmen (nur Neubau, Definition siehe Sp. 8).
ertiggestellte Wohn- läche insg. (in 100 m²)	Die fertiggestellte Wohnfläche ohne Umbaumaßnahmen (nur Neubau) in allen Wohngebäuden einschl. Wohnungen in Wohnheimen (Definition siehe Sp.1 - 2).
Baukosten in TSD EUR	Baukosten sind Kosten der Baukonstruktion (einschließlich Erdarbeiten und baukonstruktive Einbauten) sowie die Kosten der technischen Anlagen mehr dazu in DIN 276).
	genehmigte Wohnungen in Ein- und Zwei- amilienhäusern  genehmigte Wohnungen in Mehrfamilien- äusern mit 3 - 9 Vohnungen  genehmigte Wohnungen in Mehrfamilien- äusern mit 10 - 19 Vohnungen  genehmigte Wohnungen in Mehrfamilien- äusern mit 20 und mehr Wohnungen  Baufertigstellungen - Vohngebäude insg.  Javon Ein- und Zwei- amilienhäuser  Javon Mehrfamilien- äuser mit 3 - 9 Wohnungen  Javon Mehrfamilien- äuser mit 10 - 19 Vohnungen  Javon Mehrfamilien- äuser mit 10 - 19 Vohnungen  Javon Mehrfamilien- äuser mit 20 und mehr Wohnungen  Javon Mehrfamilien- Javon Mehrfamilien

16	fertiggestellte Woh- nungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden insg.	Alle fertiggestellten Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden ohne Umbaumaßnahmen (nur Neubau, Definitionen siehe Sp. 1, 3, 5).
17-23	davon nach Räumen	Aufgliederung der fertiggestellten Wohnungen nach Zahl der Räume in der Wohnung.
24	Räume insg.	Zahl der fertiggestellten Räume in Wohnungen ohne Umbaumaßnahmen (nur Neubau).
		Als Räume zählen alle Wohn- und Schlafzimmer mit 6 m² und mehr Wohnfläche. Nicht als Räume gelten Nebenräume wie Abstellräume, Speisekammern, Flure, Badezimmer, Toiletten sowie Kleinwohnräume unter 6 m².
25	Baufertigstellungen - Nichtwohngebäude insg.	Alle Baufertigstellungen ohne Umbaumaßnahmen (nur Neubau) für Nichtwohngebäude (Definition siehe Sp. 3).
26	darunter Büro und Verwaltung	Dazu gehören alle Büro- und Verwaltungsgebäude inkl. Büro- und Verwaltungsgebäude der Polizei, der Feuerwehr und der Bundespolizei.
27	darunter Handel und Gastgewerbe	Dazu gehören alle Fabrik- und Werkstattgebäude, Handelsgebäude, andere Warenlagergebäude, Hotels, Gaststättengebäude sowie Filmtheater.
28	darunter sonstige Nichtwohngebäude	Dazu gehören alle landwirtschaftlichen Betriebsgebäude, Betriebsgebäude, Warenlager- und Verkehrsgebäude der Polizei, der Feuerwehr und der Bundespolizei, Schulgebäude, kulturelle, kirchliche und medizinische Gebäude, Sportgebäude u. a.
29	fertiggestellte Nutzflä- che insg. (in 100 m²)	Die fertiggestellte Nutzfläche ohne Umbaumaßnahmen (nur Neubau) in Nichtwohngebäuden (Definition siehe Sp. 3 - 4).







Wohnungs- und Gebäudebestand in den Statistischen Bezirken S. 56

Bautätigkeit in den Statistischen Bezirken S. 58

Hinweis: In diesem Kapitel sind keine Tabellen nach Distrikten enthalten

## Wohnungs- und Gebäudebestand in den Statistischen Bezirken

				,	Wohnung	gen in Wo	ngebäuder	31.12.20	17					
				davon	mit F	Räumen					davon na	ch Baualt	ersgruppe	
Bezirk	ins- gesamt	1	2	3	4	5	6	7 u. m.	Räume insg.	bis 1948	1949 bis 1980	1981 bis 2004	2005 bis 2012	2013 und später
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
01	7 777	628	1 353	2 347	1 664	865	290	192	1 776	4 890	1 039	1 313	170	365
02	4 462	475	615	1 270	1 115	502	161	117	1 330	2 462	467	939	99	495
03	6 205	637	1 039	2 061	1 484	593	153	58	1 065	2 250	1 383	1 799	106	667
04	4 079	364	547	1 287	1 208	353	157	106	1 183	1 271	1 142	538	756	372
05	5 521	167	359	1 987	2 266	458	164	57	773	2 406	1 875	501	510	229
06	1 215	2	17	236	412	310	155	58	43	147	1 011	37	13	7
07	2 623	99	142	447	666	483	339	409	507	354	1 236	685	146	202
80	2 212	24	156	422	584	358	292	312	449	99	777	959	59	318
09	3 974	36	202	721	1 205	768	592	387	958	481	1 597	1 402	215	279
10	2 834	138	183	525	803	478	328	330	625	251	1 541	531	334	177
11	4 466	190	579	1 242	1 392	520	290	230	744	180	3 591	555	28	112
12	2 029	127	357	606	561	202	67	53	333	688	860	310	41	130
13	4 191	138	420	883	1 483	616	311	205	1 117	907	1 463	1 146	295	380
14	3 189	48	313	741	912	524	361	256	511	756	1 386	648	130	269
15	6 396	399	704	1 743	1 993	706	359	319	725	595	3 285	2 064	201	251
16	1 166	8	66	250	360	225	109	121	209	49	688	258	68	103
17	3 554	45	208	689	1 058	699	425	396	559	199	2 234	778	132	211
18	1 861	21	115	268	416	375	304	315	516	233	793	580	91	164
Insg.	67 754	3 546	7 375	17 725	19 582	9 035	4 857	3 921	13 423	18 218	26 368	15 043	3 394	4 731

	Wohngebäud	de am 31.1	2.2017				Nichtwohng	ebäude am	31.12.2017		
		darunte	er					darunter			
ins- gesamt	Ein- und Zweifam haus	MFH 3 - 9 Woh.	MFH 10 - 19 Woh.	MFH 20+ Woh.	Wohn- fläche in 100 qm insg.	ins- gesamt	Büro-/ Verwal- tungs- gebäude	Handel-/ Gastge- werbe	sonst. Nicht- wohn- gebäude	Nutz- fläche in 100 qm insg.	Bezirk
15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	
1 391	244	792	158	26	5 305	97	19	27	50	858	01
531	43	248	135	25	3 302	38	14	11	13	666	02
649	74	300	179	43	3 942	28	6	11	10	282	03
891	362	269	98	21	2 963	57	8	30	17	1 061	04
814	201	385	178	13	3 922	24	11	1	12	273	05
346	98	177	2	-	1 220	63	4	50	8	1 146	06
1 450	1 200	173	17	7	2 809	15	3	5	6	119	07
1 141	973	88	38	4	2 295	9	-	1	8	65	08
2 178	1 684	348	32	-	3 796	46	2	26	16	455	09
1 451	1 152	181	25	8	2 702	43	10	20	13	363	10
1 438	984	237	89	19	3 474	43	4	28	11	1 523	11
509	256	193	29	8	1 367	8	-	2	3	122	12
1 487	1 029	304	65	19	3 265	32	3	5	13	805	13
1 414	1 037	247	47	5	2 867	28	6	12	9	339	14
1 773	1 160	321	124	42	4 833	39	4	17	16	866	15
653	487	100	5	-	1 082	48	6	29	12	873	16
2 048	1 635	309	15	1	3 401	29	3	12	14	215	17
1 205	1 036	130	6	-	1 984	13	-	3	10	80	18
21 369	13 655	4 802	1 242	241	54 528	660	103	290	241	10 112	Insg.

# Bautätigkeit Fürth in den Statistischen Bezirken

			enehmig	gungen (nu	ır Neuba	ıu im Jah	re 2017)		Baufertigstellungen (nur Neubau im Jahre 2017)						
		hnge- le insg.	Nichtv	Nichtwohngeb.		Wohnungen in				Wohngebäude					
											dav	on			_
Bezirk	insg.	WFL in 100 qm	insg.	NFL in 100 qm	EZH	MFH 3 - 9 Woh.	MFH 10 - 19 Woh.	MFH 20+ Woh.	insg.	EZH	MFH 3 - 9 Woh.	MFH 10 - 19 Woh.	MFH 20+ Woh.	WFL in 100 qm	Bau- kosten in TSD EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
01	2	14	3	65	-	_	26	_	_	_	-	-	_	-	_
02	5	75	3	24	2	-	-	131	-	-	-	-	-	-	-
03	24	94	3	23	13	47	22	26	19	8	7	2	2	117	15 817
04	8	77	2	25	2	12	46	25	1	-	-	1	-	7	829
05	2	27	1	16	1	-	-	31	1	1	-	-	-	1	126
06	-	-	4	121	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
07	24	56	1	3	19	30	-	-	13	10	3	-	-	37	5 324
08	19	71	1	22	11	48	14	-	25	13	7	5	-	124	21 114
09	30	52	1	3	28	5	11	-	10	9	1	-	-	14	2 323
10	2	16	2	15	2	-	12	-	4	4	-	-	-	8	1 755
11	8	12	1	5	8	3	-	-	6	5	1	-	-	9	1 454
12	1	9	-	-	-	-	12	-	3	1	-	1	1	35	4 503
13	5	17	1	8	6	8	-	-	27	24	1	1	1	58	9 906
14	5	10	1	366	4	6	-	-	37	30	1	3	3	135	18 764
15	7	30	3	15	3	11	24	-	26	19	7	-	-	56	8 673
16	2	3	-	-	3	-	-	-	1	1	-	-	-	1	147
17	17	32	-	-	15	14	-	-	41	39	1	1	-	76	9 227
18	9	24	1	12	7	15	-	-	5	4	1	-	-	9	1 634
Insg.	172	623	28	723	128	199	167	213	220	168	31	14	7	687	101 596

	noch: Baufertigstellungen (nur Neubau im Jahre 2017)													
	V	Vohnung	en in Wo	hn- und l	Nichtwoh	ngebäud	len			Nich	ntwohngeb	äude		
			davon	mit R	äumen						davon			
insg.	1	2	3	4	5	6	7 u. m.	Räume insg	insg.	Büro-/ Verwal- tungs- gebäude	Handel-/ Gastge- werbe	sonst. Nicht- wohn- gebäude	NFL in 100 qm	Bezirk
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	2	01
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	02
133	1	26	45	38	22	1	-	456	1	-	-	1	10	03
12	-	1	6	5	-	-	-	40	1	-	1	-	1	04
2	-	-	-	2	-	-	-	8	2	-	-	2	13	05
1	-	-	-	-	-	-	1	8	2	-	2	-	53	06
32	-	2	12	8	2	6	2	133	1	1	-	-	5	07
136	1	25	50	40	18	1	1	464	2	-	-	2	45	08
15	2	2	-	2	5	4	-	63	2	-	2	-	10	09
6	-	-	-	2	1	1	2	34	4	1	3	-	28	10
8	-	-	3	3	2	-	-	31	4	-	3	1	34	11
43	-	15	14	11	3	-	-	131	-	-	-	-	-	12
68	-	20	21	3	13	9	2	248	2	-	1	1	12	13
161	8	45	29	44	25	9	1	547	4	-	1	2	141	14
58	-	7	18	15	13	3	2	227	7	1	2	4	312	15
1	-	-	1	-	-	-	-	3	1	-	1	-	1	16
62	-	6	9	18	28	-	1	258	4	-	1	3	11	17
9	-	-	4	4	1	-	-	33	2	-	-	2	14	18
747	12	149	212	195	133	34	12	2 684	40	3	18	18	690	Insg.

### 6. Kraftfahrzeugbestand und Erstzulassungen

Die Daten zum Kraftfahrzeugbestand beruhen auf dem Register der Fürther Kraftfahrzeug-Zulassungsstelle. In dem hieraus abgezogenen Statistik-Datensatz sind alle wesentlichen Merkmale zum Halter, zur Nutzung und zur Technik und Ausstattung des Fahrzeugs enthalten.

In den folgenden Tabellen sind die kleinräumigen Bestandszahlen der zugelassenen Kraftfahrzeuge (also ohne stillgelegte oder vorübergehend stillgelegte Fahrzeuge) dargestellt. Danach waren in Fürth am 31.12.2016 insgesamt 70 752 Kraftfahrzeuge zugelassen, darunter 60 486 PKW. Dabei ist

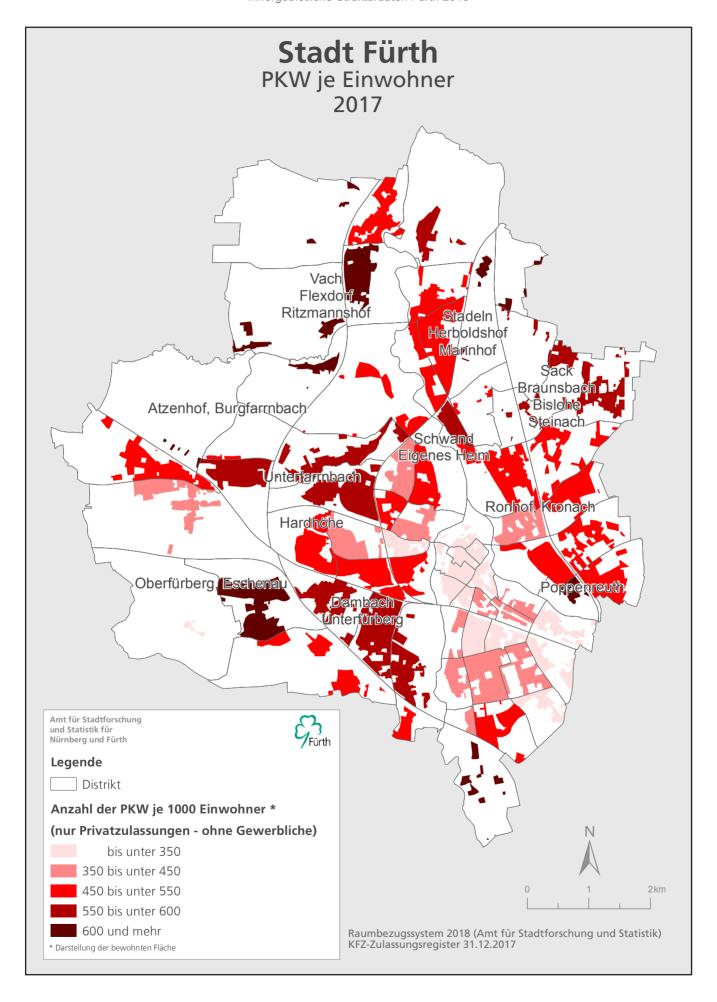
im Regelfall der Fahrzeugstandort mit der Adresse des Halters identisch; dies gilt auch für Firmen mit auswärtigem Unternehmenssitz. Nicht einbezogen sind Fahrzeuge der Bundeswehr und des Bundesgrenzschutzes sowie Fahrzeuge mit Kurz- oder mit Ausfuhrkennzeichen. Auch die zulassungspflichtigen Kraftfahrzeuganhänger sind nicht enthalten.

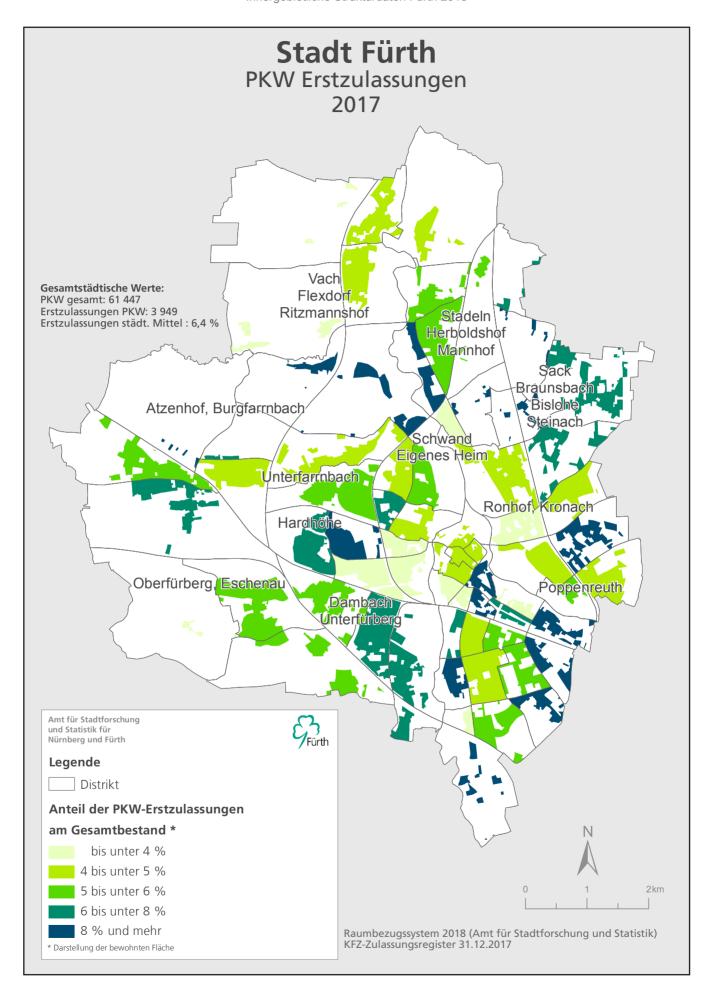
In den Statistikabzügen bis zum Jahr 2014 kam es aufgrund unterschiedlicher Abgrenzungen und Zuordnungen zu Abweichungen gegenüber den veröffentlichten Bestandszahlen des Kraftfahrt-Bundesamtes in Flensburg (KBA). Nach erfolg-

ter Bereinigung stimmen die hier veröffentlichten Daten jetzt mit den KBA-Daten bis auf geringfügige Differenzen überein. So hat das KBA zum 01.01.2017 einen PKW-Bestand von 60 437 veröffentlicht. Aufgrund der Anpassung ist allerdings ein Vergleich mit den insgesamt höheren Zahlen früherer Jahre nur eingeschränkt möglich.

Weitere Erläuterungen zu den in der Tabelle verwendeten Begriffen sind in der folgenden Übersicht aufgeführt:

Spalte	Spaltentitel	Bemerkungen
1	Zugelassener Kraftfahr- zeugbestand insgesamt	Summe der zugelassenen Personenkraftwagen, Nutzfahrzeuge, selbstfahrenden Zug- und Arbeitsmaschinen sowie Krafträder
		Keine Angabe bei Distrikten bzw. Bezirken mit 2 und weniger Kraftfahrzeugen
2	darunter LKW / Bus / Zug- maschinen	Prozentanteil der Nutzfahrzeuge, Omnibusse und Zugmaschinen an allen Kraftfahrzeugen
3	darunter PKW insgesamt	Anzahl der Personenkraftwagen
		Keine Angabe bei Distrikten bzw. Bezirken mit 2 und weniger PKW
4	darunter mit Dieselmotor	Anteil der mit Dieselmotor ausgerüsteten PKW an allen Personenkraftwagen
5	darunter mit EURO4 und besser	Anteil der mit mindestens EURO4-Norm ausgerüsteten PKW an allen Personenkraftwagen
6	PKW je 1 000 Einw.	Gesamtzahl der PKW (Sp. 3) dividiert durch die Zahl der Einwohner mit Hauptwohnsitz x 1 000 Keine Angabe bei Distrikten bzw. Bezirken mit weniger als 30 Einwohnern
7 – 11	2016 erstmals zugelassene Kraftfahrzeuge	Summe der im Jahr 2016 erstmals zugelassenen und am 31.12.2016 in Fürth gemeldeten Neufahrzeuge. Entscheidend ist dabei das Datum der Erstzulassung, nicht der Zulassungsbezirk zum Zeitpunkt der Erstzulassung. Bei den Sp. 8 bis 11 wird auf die Begriffserläuterungen zu
		den Spalten 2, 3, 4 und 6 verwiesen





Kraftfahrzeugbestand und Erstzulassungen in den Statistischen Bezirken S. 66

#### Kraftfahrzeugbestand und Erstzulassungen in den Statistischen Bezirken

		7	/ ett - l		2017 erstmals zugelassene Kfz						
	4	Zugelassener l	\raittanrze				1				,
		dar.	Ī	darunte	er PKW			dar.	C	larunter PKW	/
Bezirk	insge- samt	LKW/ Bus/ Zugma- schinen	insge- samt	darunter mit Diesel- motor	dar. mit EURO4 und besser	PKW je 1 000 Einw.	insge- samt	LKW/ Bus/ Zugma- schinen	insge- samt	darunter mit Diesel- motor	PKW je 1 000 Einw.
	Zahl in % von Sp. 1		Zahl	in % von Sp. 3		Zahl	Zahl	in % von Sp. 7	Zahl	in % von Sp. 9	Zahl
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
01	5 190	6,1	4 307	35,8	73,9	305	275	10,5	224	36,2	16
02	3 569	6,1	3 112	35,0	78,2	411	288	9,7	252	40,1	33
03	4 037	3,9	3 556	32,9	76,6	327	195	4,6	179	31,8	16
04	4 137	9,2	3 493	36,8	81,7	411	296	9,8	251	37,8	30
05	4 449	3,4	3 979	30,1	80,3	403	241	5,0	209	28,2	21
06	2 945	9,8	2 422	40,2	86,2	759	570	5,8	502	38,6	157
07	3 563	5,1	3 052	30,7	79,4	585	201	4,0	180	28,9	34
08	3 018	3,0	2 646	31,7	83,7	589	164	6,7	145	21,4	32
09	5 713	8,3	4 715	28,7	81,6	570	335	14,6	273	25,3	33
10	4 086	8,1	3 414	33,0	80,3	606	268	13,4	222	39,2	39
11	4 950	5,0	4 364	33,4	80,4	511	327	5,2	301	53,5	35
12	1 547	2,7	1 372	26,8	77,4	398	49	8,2	39	15,4	11
13	4 079	2,5	3 596	28,4	81,0	443	195	2,1	176	19,9	22
14	3 945	4,7	3 458	27,2	79,3	546	231	3,9	208	30,3	33
15	6 554	5,2	5 634	28,0	80,9	502	338	8,0	291	27,8	26
16	2 540	21,8	1 784	36,3	81,6	728	198	30,3	138	40,6	56
17	4 807	4,5	4 140	28,7	80,7	567	278	3,2	251	29,5	34
18	2 877	6,4	2 384	29,8	78,7	591	137	13,9	108	25,0	27
Insg.	72 025	6,2	61 447	31,6	80,0	476	4 586	8,6	3 949	33,7	31

Anmerkung: Geringfügige Abweichungen bei den Summen sind durch regional nicht zuordenbare Fälle bedingt

### 7. Erwerbsbeteiligung der Bevölkerung, Arbeitsmarkt

Die Erwerbspersonen sind Bezugsgröße für die Berechnung von Arbeitslosenquoten. Mangels kleinräumiger Angaben zur Zahl der Erwerbspersonen stehen auch keine kleinräumigen Arbeitslosenquoten zur Verfügung. Um Vergleichswerte für die unterschiedliche Betroffenheit von Arbeitslosigkeit in den Statistischen Bezirken und Distrikten zu haben, werden in diesem Heft die Arbeitslosen zu den dort wohnenden Einwohnern im erwerbsfähigen Alter von 15 bis unter 65 Jahren in Beziehung gesetzt.

Für die Gesamtstadt betrug die amtliche Arbeitslosenquote (bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen) Ende Dezember 2017: 4,9 % (Ende Juni 2017: 5,1 %). Der Anteil der Arbeitslosen an allen 15 bis unter 65-Jährigen betrug zum selben Zeitpunkt: 4,1% (Juni 2017: 4,3 %).

Die Differenz erklärt sich aus der Tatsache, dass nicht alle 15 bis unter 65-Jährigen potenziell erwerbstätig sind.

In diesem Heft werden auszugsweise die Zahlen der Arbeitslosen und der Beschäftigten in kleinräumiger Gliederung veröffentlicht. Die Lieferuna Arbeitsmarktdakleinräumiger ten ist möglich geworden auf der Grundlage einer seit 1999 getroffenen Rahmenvereinbarung zwischen den im Verband Deutscher Städtestatistiker organisierten Städten und der Bundesagentur für Arbeit.

Die räumliche Zuordnung erfolgt nach dem Wohnortprinzip, das heißt die folgenden Bezirks- bzw. Distriktstabellen enthalten die Zahlen der dort wohnenden Arbeitslosen und sozialversicherungspflichtig Beschäftigten. Die Beschäftigtenzahl am Wohnort Fürth darf also nicht mit der Beschäftigtenzahl am Arbeitsort Fürth gleichgesetzt werden, in

der unabhängig vom Wohnort alle in Fürth arbeitenden Beschäftigten enthalten sind.

Zum Berichtszeitpunkt Dezember 2017 betrug die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort Fürth 55 648 (Juni 2017: 54 978), die Zahl der in Fürth arbeitenden Beschäftigten betrug dagegen 47 938 (Juni 2017: 47 669). Die Differenz von 7 710 (Juni 2017: 7 309) stellt den negativen Saldo von Berufsein- und -auspendlern dar.

Die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten umfassen alle Arbeiter und Angestellten (einschließlich der Beschäftigten in beruflicher Ausbildung), die krankenversicherungs- oder rentenversicherungspflichtig sind. Nicht einbezogen sind dagegen Selbständige, mithelfende Familienangehörige, Berufs- und Zeitsoldaten, Wehrpflichtige ohne
vorangegangene Beschäftigung
sowie Beamte.

Eine genaue Aussage über die berufliche Stellung der in der Beschäftigtenstatistik nicht erfassten Personen lässt sich nicht machen.

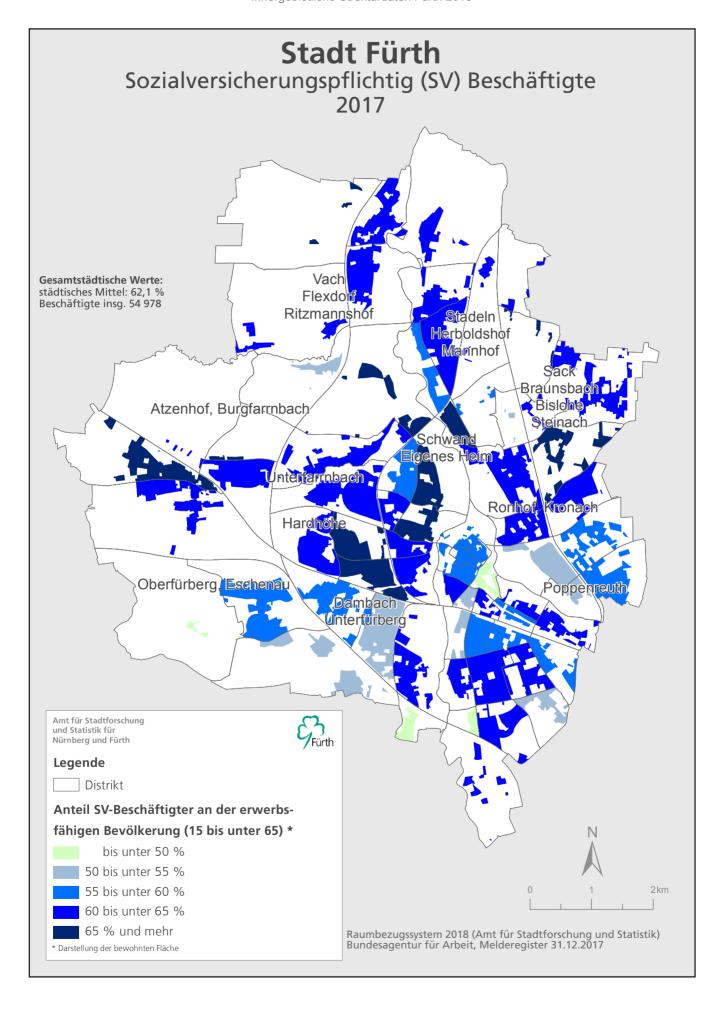
Arbeitslose (aus den Rechtskreisen SGB II und SGB III) sind die bei ihrem zuständigen Arbeitsamt gemeldeten Arbeitsuchenden zwischen dem vollendeten 15. und 65. Lebensjahr. Sie müssen eine versicherungspflichtige, mindestens 15 Stunden wöchentlich umfassende Beschäftigung suchen und dürfen nicht Schüler. Student oder Teilnehmer an Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik, nicht arbeitsunfähig erkrankt und nicht Empfänger von Altersrente sein. Es werden die Zahlen zum Berichtszeitpunkt Dezember 2015 veröffentlicht. Aufgrund fehlender oder falscher Angaben zur Adresse können manche Personen aus den Meldeverfahren

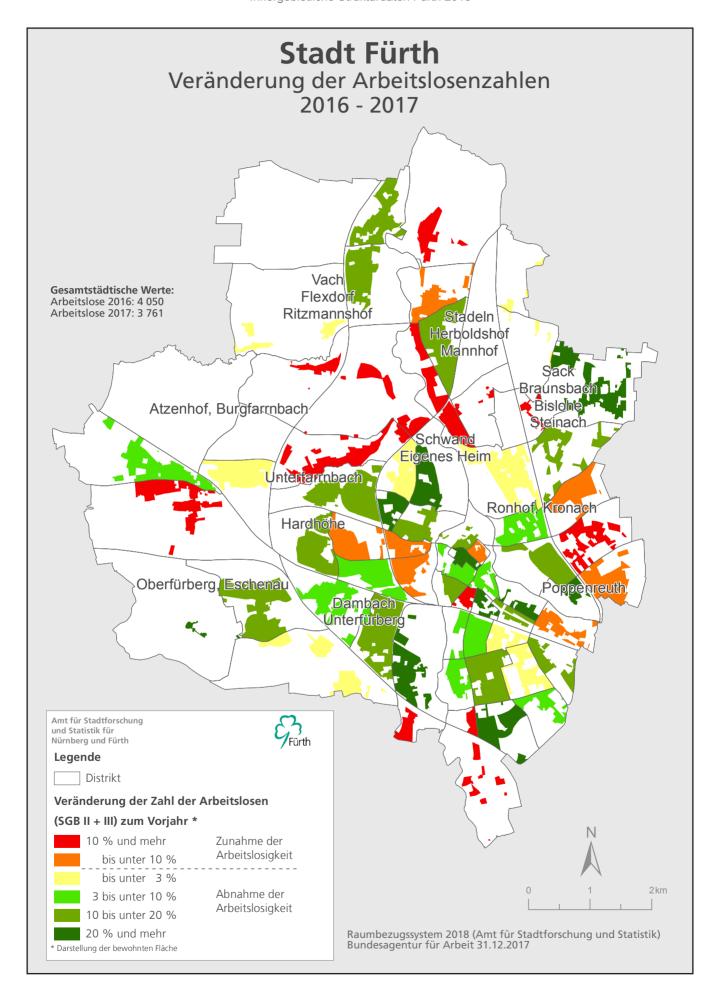
kleinräumig nicht zugeordnet werden – in der Gesamtsumme für die Stadt Fürth sind diese aber enthalten

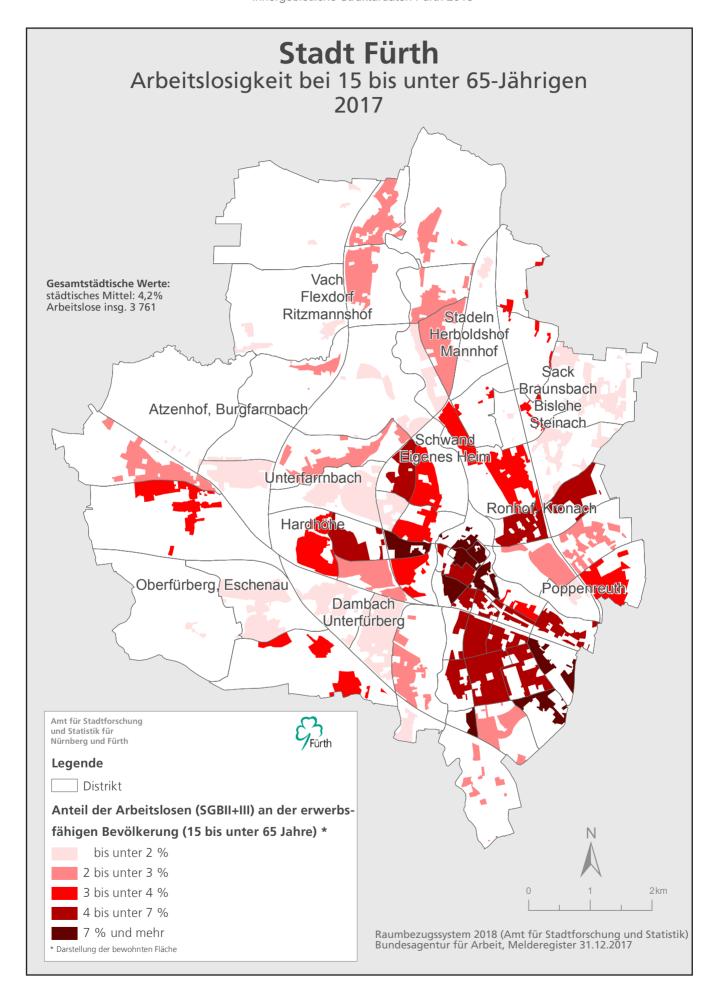
Weitere Details zu den verwendeten Begriffen werden in der Übersicht auf der folgenden Seite beschrieben.

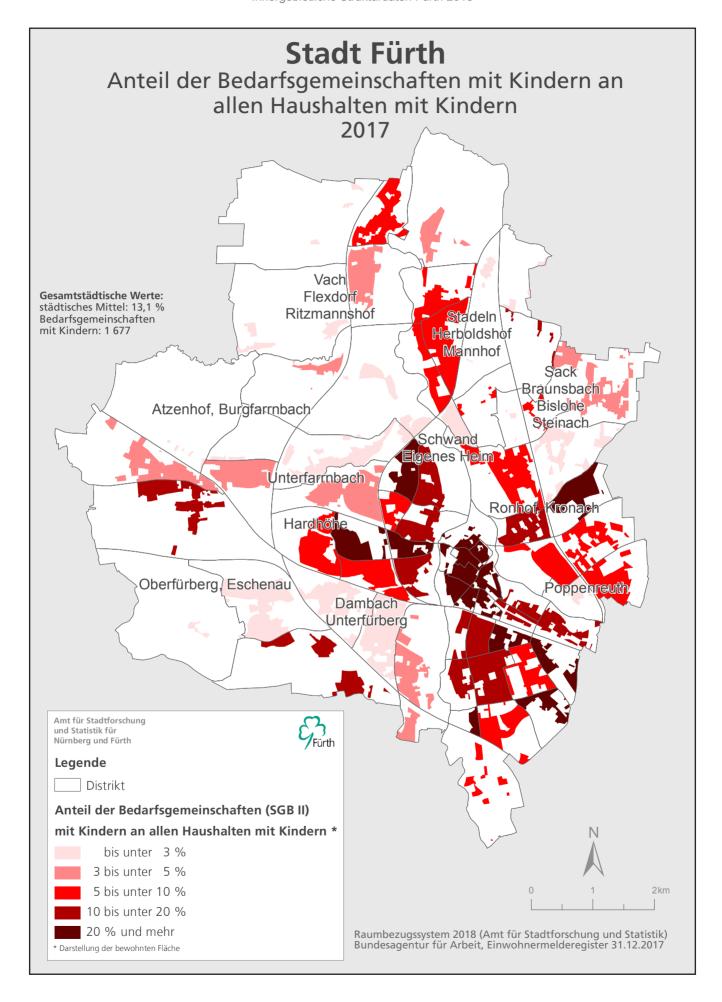
Aufgrund von Datenrevisionen können sich die angegebenen Werte im Nachhinein geringfügig ändern. Stand der eingearbeiteten Daten ist Juli 2018.

Spalte	Spaltentitel	Bemerkungen
1	Bevölkerung am 30.06.2017 (Hauptwohnsitz) im Alter von 15 - unter 65 Jahren	Alle im Melderegister enthaltenen Personen am Hauptwohnsitz, die am 30.06.2017 15 bis unter 65 Jahre alt waren. Bei dieser Bevölkerungszahl handelt es sich um die Hauptwohnungsbevölkerung It. Melderegister. Keine Angabe bei Distrikten bzw. Bezirken mit weniger als 30 Einwohnern insgesamt.
2 - 5	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort am 30.06.2017	Alle mit Wohnsitz im jeweiligen Bezirk bzw. Distrikt registrierten sozialversicherungspflichtig Beschäftigten. Keine Angaben bei 2 und weniger Beschäftigten.
6 - 11	Arbeitslose am Wohnort am 30.06.2017	Alle mit Wohnsitz im jeweiligen Bezirk bzw. Distrikt bei der Bundesagentur für Arbeit gemeldeten Arbeitslosen (aus den Rechtskreisen SGB II und SGB III). Keine Angaben bei 2 und weniger Arbeitslosen.
12	Leistungsempfänger im Rechtskreis SGB II am 30.06.2017	Alle mit Wohnsitz im jeweiligen Bezirk bzw. Distrikt gemeldeten Leistungsempfänger im Rechtskreis SGB II. Keine Angaben bei 2 und weniger Leistungsempfängern.
13 - 14	Bedarfsgemeinschaften nach SGB II am 30.06.2017	Anzahl von Bedarfsgemeinschaften im Rechtskreis SGB II. Eine Bedarfsgemeinschaft besteht mindestens aus einem erwerbsfähigen Leistungsberechtigten, dem Partner oder der Partnerin und den im Haushalt lebenden unter 25-jährigen, unverheirateten Kindern.
15 - 16	Erwerbsfähige Leistungsberechtigte nach SGB II am 30.06.2017	Als erwerbsfähige Leistungsberechtigte gelten Personen im Alter zwischen 15 und unter 65 Jahren, welche erwerbsfähig sowie hilfebedürftig sind und ihren gewöhnlichen Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland haben.
17	Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte nach SGB II am 30.06.2017	Als nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte gelten alle Personen innerhalb einer Bedarfsgemeinschaft, die noch nicht im erwerbsfähigen Alter sind (unter 15 Jahren) oder aufgrund ihrer gesundheitlichen Leistungsfähigkeit und evtl. rechtlicher Einschränkungen nicht in der Lage sind, mindestens 3 Stunden täglich unter den üblichen Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarktes zu arbeiten.
18	SGB II – Leistungen insgesamt	Leistungen sind auf volle 1 000 Euro gerundet.









Erwerbsbeteiligung der Bevölkerung, Arbeitsmarkt in den Statistischen Bezirken

S. 78

# Arbeitsmarkt Fürth in den Statistischen Bezirken

	Bevölkerung im	sozialversicl am W	nerungsp ohnort ar	-		Arbeitslose (SGB II + III) am Wohnort am 30.06.2017						
Bezirk	erwerbs- fähigen Alter von 15 bis unter 65 Jahren	insgesamt	Männer	Frauen	unter 25 Jahren	insgesamt	SGB II	Frauen	Aus- länder	unter 25 Jahre	55 Jahre und älter	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
01	10 148	5 720	3 188	2 532	705	704	547	325	344	74	119	
02	5 786	3 562	1 923	1 639	356	277	202	130	126	24	46	
03	8 073	4 638	2 602	2 036	556	467	336	209	213	47	71	
04	6 276	3 690	1 997	1 693	394	371	272	169	165	33	61	
05	6 760	4 378	2 264	2 114	445	297	199	130	82	23	72	
06	2 371	1 420	767	653	162	75	49	37	30	12	14	
07	3 407	1 887	940	947	157	58	21	21	8		24	
80	2 859	1 603	786	817	117	64	39	37	11	4	15	
09	5 243	3 307	1 667	1 640	278	134	63	51	14	10	43	
10	3 751	2 384	1 219	1 165	203	65	25	32	9	5	21	
11	5 296	3 431	1 778	1 653	343	231	151	128	51	16	55	
12	2 212	1 349	685	664	159	127	91	64	39	8	28	
13	5 317	3 356	1 751	1 605	327	207	150	101	54	23	37	
14	4 070	2 252	1 172	1 080	225	126	78	62	41	11	28	
15	7 468	4 770	2 472	2 298	455	323	218	157	88	29	63	
16	1 697	1 100	580	520	137	31	14	13	7	3	8	
17	4 774	2 998	1 523	1 475	296	124	59	62	23	10	34	
18	2 670	1 649	879	770	137	58	21	31	18	6	18	
Insg.	88 179	54 978	28 985	25 993	5 566	3 761	2 538	1 769	1 325	342	762	

Leistungsempfänger SGB II am 30.06.2017												
Personen insgesamt	gemeinschaften		Erwerbs- fähige Leistungs- berechtigte (ELB) insg.	Erwerbsfähige Leistungs- berechtigte (ELB) Alleinerziehende	Nicht erwerbs- fähige Leistungs- berechtigte	SGB II- Leistungen in Tausend EUR insgesamt	Bezirk					
12	13	14	15	16	17	18						
2 237	1 073	365	1 533	172	632	1 023	01					
768	417	111	569	64	170	400	02					
1 418	759	210	1 029	123	349	702	03					
1 004	528	155	690	88	283	473	04					
881	456	162	598	110	247	410	05					
212	95	33	142	17	61	98	06					
101	55	17	68	9	30	48	07					
145	66	24	93	17	46	62	08					
261	133	46	177	27	75	128	09					
112	60	18	82	10	28	53	10					
586	297	103	390	70	162	279	11					
296	167	47	212	31	73	147	12					
631	279	131	393	83	216	284	13					
304	148	50	210	22	82	148	14					
777	425	125	550	89	197	376	15					
84	38	12	57	6	26	37	16					
241	131	44	159	27	72	117	17					
120	60	21	79	9	36	60	18					
10 202	5 205	1 677	7 052	976	2 788	4 858	Insg.					